



Schwarzach *post*

Gemeindeinformation | März 2015



Wir freuen uns über die Teilnahme vieler Schwarzacherinnen und Schwarzacher
bei der **FLURREINIGUNG** am 21. März 2015.
Treffpunkt: 13 Uhr, Gemeindehaus



Raiffeisenbank
am Hofsteig



Wie gewohnt sicher finanzieren.

**Wenn's um mein Zuhause geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Wohnen Sie in Ihren eigenen vier Wänden! Die Raiffeisenbank am Hofsteig bietet Ihnen dafür die optimale Wohnraumfinanzierung. Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse, persönlich beraten, solide finanziert. Wie von Ihrer Raiffeisenbank gewohnt. www.hofsteigbank.at



Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher,

In der letzten Gemeindevertretersitzung vor den Gemeinderatswahlen am 15. März wurde der einstimmige Beschluss gefasst, Schwarzach als „**TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde**“ zu erklären.

Im Rahmen der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft und dem Abkommen über den Dienstleistungshandel verhandelt die EU-Kommission Maßnahmen, die alle Lebensbereiche betreffen. Teilbereiche davon sind der Dienstleistungssektor und die öffentliche Auftragsvergabe.

- Diese Abkommen haben Einfluss auf die **kommunale Gestaltungsfreiheit** bei der Erbringung von Dienstleistungen, wie z.B.: Wasserversorgung, Abfallwirtschaft, soziale Dienstleistungen, Energieversorgung, öffentlicher Verkehr, Altenpflege, etc.

- Von der Regelung innerhalb des Abkommens hängt ab, welche Dienstleistungen in einem **Wettbewerbsverfahren** ausgeschrieben werden müssen und unter welchen Bedingungen dies zu erfolgen hat.
- Die **Investitionsschutzregelungen** des TTIP können dazu führen, dass die Entscheidungsfreiheit der Gemeinde eingeschränkt wird, weil Schadensansprüche von Investoren befürchtet werden müssen. Denn im Abkommen ist beabsichtigt eine Bestimmung zum Investorenschutz zu verankern.

Ein grundlegendes Problem ist die **fehlende Offenlegung** von Verhandlungsdokumenten. Diese sind geheim, weder die Position der EU-Kommission noch jene der USA und Kanada sind bekannt.

Grundsätzlich sind der Abbau und die Beseitigung von Handelshemmnissen zu begrüßen. Dennoch dürfen Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftswachstum nicht als ausschließliche Kriterien für die Beurteilung derartiger Abkommen herangezogen werden. Es sind auch ökologische und soziale Aspekte zu berücksichtigen.

Internationale Ausschreibungsbestimmungen könnten zur Folge haben, dass die Gemeinde Aufträge an das wirtschaftlichste Angebot vergeben müssen, ohne soziale, lokale, kulturelle oder sonstige Aspekte berücksichtigen zu können.

Die kommunale Entscheidungsfreiheit in der Vergabe von Aufträgen wird stark eingeschränkt!

Die Möglichkeit, eine eigenständige Politik zu betreiben und Dienstleistungen an ortsansässige, lokale Anbieter zu vergeben, würde eingeschränkt.

Zur Beilegung von Rechtsstreitigkeiten zwischen Staaten und Investoren sollen Schiedsgerichte herangezogen werden. Diese könnten Entschädigungszahlungen anordnen, wenn sie der Meinung sind, dass die Politik oder bestimmte Maßnahmen eines Vertragsstaates die künftigen Profite eines Unternehmens schmälern. Damit könnten Konzerne Staaten auf entgangene Gewinne oder zu hohe Umweltauflagen klagen. Konzerne können somit Staaten zwingen, ihre Umwelt- und Sozialstandards abzusenken!

Gut funktionierende und hochwertige Dienstleistungen sind eine wichtige Grundlage für die Lebensqualität der Bevölkerung. Deshalb sprechen wir uns für die Aufrechterhaltung des kommunalen Selbstbestimmungsrechtes in Form wirtschaftlicher Wahlfreiheit und gegen die Einführung einer Ausschreibungsverpflichtung in den einzelnen Sektoren der Dienstleistungen aus.

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2015

Am Sonntag, dem 15. März, wählt Schwarzach eine neue Gemeindevertretung und eine Bürgermeisterin/einen Bürgermeister. Nutzen Sie die Möglichkeit, durch Ihre Wahl Einfluss auf die Zukunft von Schwarzach, Ihrem unmittelbaren Lebensbereich, zu nehmen.

Nach dem Zusammenschluss der Wählerinitiative Manfred Flatz mit der UWG stellen sich dieses Jahr drei Fraktionen und erstmals auch drei Bürgermeisterkandidatinnen zur Wahl.

- Grüne und Parteifreie Schwarzach – Frau Christine Golderer
- SPÖ und Parteifreie Schwarzach – Frau Rosi Flatz
- Für Schwarzach-Team Manfred Flatz – Herr Mag. Manfred Flatz

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, so besteht für Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Dafür müssen Sie eine Wahlkarte beantragen. Diese Form der Wahl empfehle ich besonders auch kranken und älteren Menschen sowie den betreuenden Angehörigen.

Jede Stimme ist wichtig und mitentscheidend für die Zusammensetzung der Gemeindevertretung und für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters für die nächsten fünf Jahre.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht am 15. März und machen von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch.

Ihr

Manfred Flatz

Gemeindewahlen – 15. März 2015

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist, wer am 29.12.2014 (Wahlstichtag) Landesbürger(in) oder ausländische(r) Unionsbürger(in) ist, in der betreffenden Gemeinde seinen(ihren) Hauptwohnsitz hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und spätestens am Wahltag (15. März 2015) das 16. Lebensjahr vollendet hat. Es besteht keine Wahlpflicht. In die Gemeindevertretung ist jeder Wahlberechtigte wählbar, der spätestens am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)

Sie erhalten per Post rechtzeitig vor der Wahl die Amtliche Wahlinformation, aus der Sie Ihr Wahllokal, die Wahlzeiten und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen können. Bitte bringen Sie den Abschnitt „Amtliche Wahlinformation“ und ein Ausweisdokument mit in Ihr Wahllokal.

Persönliche Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt persönlich am Wahlsonntag im Wahllokal. Dazu benötigen Sie Ihre Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis) und einen Identitätsnachweis (Pass, Personalausweis). Sollten Sie nach dem Stichtag Ihren Hauptwohnsitz um- oder abmelden, so bleiben Sie trotzdem im Wählerverzeichnis und sind dem Wahllokal zugeteilt.

Stimmabgabe per Wahlkarte – Briefwahl

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation zugesendet. Der Antrag kann auch online über www.wahlkartenantrag.at abgegeben werden.

WICHTIG:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Letztmöglichster Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge: 11. März 2015, 24:00 Uhr.
- Letztmöglichster Zeitpunkt für persönlich bei der Gemeinde eingebrachte Anträge: 13. März 2015, 12:00 Uhr.
- Briefwahlkarten müssen bis zum 15. März 2015, 13:00 Uhr, beim Gemeindeamt Schwarzach einlangen. Es gibt keine Nachfrist mehr!

Wo und auf welche Weise können Sie mit der Wahlkarte wählen?

Die Wahlberechtigten haben ihr Wahlrecht im Wahllokal auszuüben, dem sie auf Grund der Eintragung in das Wählerverzeichnis angehören. Wahlberechtigte, die im Besitze einer Wahlkarte sind (Wahlkartenwähler), können ihr Wahlrecht ausüben durch

- Stimmabgabe im Wahllokal.
- Stimmabgabe vor der Wahlkommission für Gehunfähige.
- Übermittlung der verschlossenen Wahlkarte an das Gemeindeamt mittels Briefwahl.

Nicht zulässig ist die Stimmabgabe mittels Wahlkarte in einem Wahllokal einer anderen Gemeinde.

Wahlkarten, die erst nach dem Schließen des Wahllokals der Gemeinde einlangen, gelten als verspätet und können bei der Ermittlung des Stimmenergebnisses nicht berücksichtigt werden.

Wahllokal – Wahlzeit

Gewählt wird in der Gemeinde Schwarzach in der Mittelschule, Hofsteigstraße 68, in der Wahlzeit von 07.00 - 13.00 Uhr.

Jeder und jedem Wahlberechtigten wird bis spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag eine österreichweit einheitliche Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis) zugestellt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.

Wahlbüro

Gemeinde Schwarzach, T 58115-201,
dietmar.wagner@schwarzach.at

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Bürgermeisters am 15. März 2015 in der Gemeinde Schwarzach

Goldener Christine 1956, Bankangestellte in Pension Grüne und Parteifreie Schwarzach	Platz Rosi 1965, Diplomsozialarbeiterin SPÖ und Parteifreie Schwarzach	Platz Manfred Mag. 1953, Bürgermeister FÜR Schwarzach – Team Manfred Platz
---	---	---

Hinweis für das Ausfüllen des Stimmzettels für die Wahl des Bürgermeisters:
Sie wählen einen Wahlwerber für das Amt des Bürgermeisters, indem Sie in den Platz neben dem Namen ein X eintragen.

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl der Gemeindevertretung am 15. März 2015 in der Gemeinde Schwarzach

Grüne und Parteifreie Schwarzach Wahlwerber 1. Goldener Christine, 1956, Bankangestellte i. Pens.	SPÖ und Parteifreie Schwarzach Wahlwerber 1. Platz Rosi, 1965, Diplomsozialarbeiterin	FÜR Schwarzach – Team Manfred Platz Wahlwerber 1. Platz Manfred Mag., 1953, Bürgermeister
--	--	--

Kundmachung

über die am 18.02.2015 um 19.00 Uhr im Saal des „Hofsteiger“ unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Manfred Flatz abgehaltene 28. Sitzung der Gemeindevertretung.

1. Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „ALTSTOFFSAMMELZENTRUM HOFSTEIG“

Die Gemeindevertretung von Schwarzach beschließt hiermit den Beitritt zum Gemeindeverband „Altstoffsammelzentrum Hofsteig“ im Sinne der vorgelegten Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes in der Fassung vom 16.02.2015. Weiters wird Bürgermeister Mag. Manfred Flatz als Vertreter der Gemeinde Schwarzach in die Verbandsversammlung und als Ersatzmitglied Frau Bettina Strobl bestellt.

(einstimmig)

2. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gst.-Nr. 261/2 und 261/3 Riedstraße

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Widmungsänderung: Das Grundstück Gst.-Nr. 261/3 soll zur Gänze im Ausmaß von 900 m² von derzeit Bauerwartungsfläche Mischgebiet in Baufläche Mischgebiet gewidmet werden. Von der Erstellung einer Vertragsraumordnung kann hierbei abgesehen werden.

(einstimmig)

3. Verfahrenseinleitung zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes des Gst.-Nr. 558/1 Quellengasse

Die Gemeindevertretung stimmt der Einleitung des Verfahrens durch den Bürgermeister zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes von Schwarzach im Bereich der Gst.-Nr. 558/1, 558/6 und 558/7 als auch der Gst.-Nr. 558/5 und 559/2 (von Amts wegen) zu.

(16:2 Stimmen, mehrheitlich angenommen)

4. Verfahrenseinleitung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gst.-Nr. 632/1 und 632/2 Hofsteigstraße

Die Gemeindevertretung stimmt der Einleitung des Verfahrens durch den Bürgermeister zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes von Schwarzach im Bereich der neu gebildeten Gst.-Nr. 632/1, 632/2, 632/3 und 632/4 als auch der Gst.-Nr. 631/10 (von Amts wegen) zu.

(einstimmig)

5. Verfahrenseinleitung zur Umwidmung der im Landesraumplan als Blauzone Rheintal ausgewiesenen Gebiete Flächenwidmungsplan als Freifläche-Freihaltgebiet

Die Gemeindevertretung stimmt der Einleitung des Verfahrens durch den Bürgermeister zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Sinne der Blauzonenverordnung des Landes Vorarlberg zu.

(einstimmig)

6. Umwidmung einer Teilfläche der Gst.-Nr. 63/2 und 63/1 Weidachstraße

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Widmungsänderung: Das Grundstück Gst.-Nr. 63/2 soll zur Gänze im Ausmaß von 599 m² von derzeit Bauerwartungsfläche Mischgebiet in Baufläche Mischgebiet gewidmet werden.

(einstimmig)

7. Resolution TTIP/CETA/TiSA freie Gemeinde

Die Gemeindevertretung von Schwarzach beschließt die vorgelegte Resolution zu unterzeichnen und Schwarzach als TTIP/CETA/TiSA- freie Gemeinde zu erklären.

(einstimmig)

Bürgermeister Mag. Manfred Flatz

Mehr Informationen zu dieser Sitzung unter www.schwarzach.at

Mülltermine März 2015

Biomüll / Gelber Sack

- Mittwoch, 4. März
- Mittwoch, 18. März

Biomüll / Restmüll

- Mittwoch, 11. März
- Mittwoch, 25. März

Papiertonne Wohnanlagen

- Donnerstag, 12. März
- Donnerstag, 26. März

Papiertonne Haushalte

- Donnerstag, 26. März

Abgabemöglichkeit für
Gartenabfall, Sperrmüll, Bauschutt (Kleinmengen),
Elektro-Altgeräte, Altspeisefett (ÖL)

- Samstag, 7. März
8 – 12 Uhr, Bauhof Gleisweg

Problemstoff-Sammlung

- Samstag, 21. März
8:30 Uhr – 11:30 Uhr,
Bauhof Gleisweg

Flurreinigung

- Samstag, 21. März

Die **CARITAS** und das **Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte** führen im März 2015 eine **HAUSSAMM-LUNG** durch.

Die Sammlerinnen und Sammler können einen Bewilligungsbescheid der VlbG. Landesregierung oder einen von der Caritas bzw. vom VlbG. Landeszentrum für Hörgeschädigte ausgestellte Sammelbewilligung vorweisen.

Schwarzach zwischen gestern und morgen

Fünf Jahre Zusammenarbeit in einer neuen Gemeindevertretung und mit neuem Bürgermeister

Am 15. März wählt auch Schwarzach eine neue Gemeindevertretung mit gleichzeitiger Bürgermeister-Direktwahl. Dies ist Anlass für einen Rückblick auf die letzten fünf Jahre, in der sich ein neuer Bürgermeister und neu zusammengestellte Gemeindegremien – Gemeindevertretung, Gemeindevorstand, Unterausschüsse – zu bewähren hatten.

In der Schwarzacher Gemeindevertretung wurde die Tradition einer sachlichen Zusammenarbeit zwischen den politischen Gruppierungen fortgesetzt: bis auf sehr wenige Ausnahmen wurden Beschlüsse einstimmig oder mit großer Mehrheit gefasst, Kontroversen beschränkten sich auf Einzelfälle (z. B. Finanzierungsmodus für die Photovoltaikanlage auf den Schuldächern oder Nichterwerb „Memo“-Haus). Bei allen umfangreicheren Projekten galt das Arbeitsprinzip **„Analyse – Konzept – Umsetzung“**, um Zweckmäßigkeit, Nachhaltigkeit und finanzielle Machbarkeit zu gewährleisten. Ein Beispiel ist das Nutzungs- und Instandhaltungskonzept für gemeindeeigene Gebäude.

Bürgernähe muss in einer kleinen Gemeinde wie Schwarzach selbstverständlich sein. Daher wurden die Öffnungszeiten und der **Bürger service** im Gemeindehaus erweitert. Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden gut in Anspruch genommen, wogegen von der Möglichkeit öffentlicher Fragen vor den Gemeindevertretungssitzungen kein Gebrauch gemacht wurde. Rege beteiligte sich die Bevölkerung dagegen am Spiel- und Freiraumkonzept, am Schulwegeplan und an der Pausenhofgestaltung.

Verantwortung für Finanzen

Auf die finanzielle Machbarkeit wurde besonderes Augenmerk gelegt, da nach Jahren umfangreicher, sinnvoller Investitionen die Schulden der Gemeinde in einer Konsolidierungsphase abzubauen waren. Mit Rücksicht auf unsere Steuerzahler und aufgrund der auch für Gemeinden verpflichtenden Maastricht-Kriterien sind wir zu Sparsamkeit angehalten. Die finanziellen Spielräume werden in Schwarzach, wie in den meisten anderen Gemeinden auch, vor allem durch stark steigende Sozialkosten (z. B. Sozialhilfefonds und Spitalerhaltungskosten) eingeschränkt, umso mehr mussten Einsparungspotenziale gefunden werden. Dazu zählt auch die erweiterte überörtliche Zusammenarbeit in Richtung Hofsteiggemeinden und unserer Nachbarstadt Dornbirn, denn geteilte Aufgaben bedeuten auch geteilte Kosten. Hier fanden wir gemeinsame Projekte u. a. mit der Seniorenbetreuung (Sozialzentrum Hofsteig) und der künftigen Altstoffsammelstelle in Lauterach, eine Kooperation der Hofsteig-Wirtschaftsgemeinschaften (WiRe) und die Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Dornbirn.

Das Schwarzacher Budget stieg zwischen 2011 und 2015 von 7,36 auf 8,59 Millionen Euro, gleichzeitig konnten die Rechnungsabschlüsse ausgeglichen gehalten und die Pro-Kopf-Verschuldung von 3.167

auf 2.083 Euro gesenkt werden, wobei Schwarzach nach wie vor im Mittelfeld der Vorarlberger Gemeinden liegt. Die Rücklagen konnten dank exakter Kostenvoranschläge leicht aufgestockt werden. Die Grafik gibt Auskunft über die wichtigsten budgetären Entwicklungen.

Schwerpunkt Kinder, Jugend, Familie

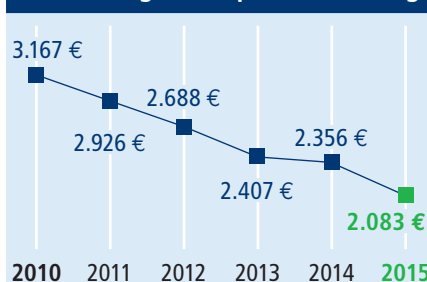
Ein für unsere Bevölkerung spür- und sichtbarer Schwerpunkt der Gemeindegremienarbeit lag in den letzten fünf Jahren auf dem Bereich Kinder, Jugend und Familie. Mit zwei Kindergärten, der Volksschule und der Mittelschule mit ihrem sehr guten Ruf, mit Spielgruppen, dem Jugendzentrum Deluxe und einem regen Vereinsleben verfügt Schwarzach schon länger über eine gute Grundausstattung für Kinder und Jugend. Hier wurden die Leistungen für die Bevölkerung erweitert um das

- **Spiel- und Freiraumkonzept** mit neuem Spielplatz bei den Schulen und der Revitalisierung des Spielplatzes im Unterdorf,
- den Ausbau der **Kleinstkindbetreuung** in Spielgruppen: Kinder werden schon ab eineinhalb Jahren aufgenommen, womit Schwarzach zu den führenden Gemeinden Vorarlbergs gehört; den Abgang der Spielgruppen bezahlt die Gemeinde.
- Das Jugendzentrum **Deluxe** ist in den 1. Stock des alten Gemeindehauses übersiedelt und hat jetzt doppelt so viel Platz zur Verfügung; über 30 Jugendliche pro Öffnungszeit nutzen die Angebote.
- Für Volks- und Mittelschüler werden sowohl **Mittags- als auch Nachmittagsbetreuung** im Jugendheim an der Webergasse angeboten; Lehrer stellen sich als Hausaufgabenaufsicht zur

Budget-Entwicklung in Millionen Euro



Entwicklung Pro-Kopf-Verschuldung



Verfügung; das Mittagessen kommt aus dem Seniorenhaus Wolfurt.

- Die **Musikschule** erhielt neue ständige Räume, u. a. gemeinsam mit den musizierenden Vereinen; die Zahl der Musikschüler/innen wächst ständig, die Ausgaben sind mittlerweile auf jährlich 200.000 Euro angestiegen.
- Mit finanzieller Förderung wird in **Ver-einen** die Jugendarbeit angeregt, die Gesamtförderung der örtlichen Vereine beträgt 300.000 Euro – eine wichtige Vorsorge für die gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Zukunft unserer Gemeinde. Alle Vereine haben eine Gratis-Heimstatt.
- Im Freizeitbereich wurden u. a. das **Wanderwegenetz** verbessert und
- die Planung für die Erweiterung des **Hofsteig-Radwegenetzes** begonnen, das künftig direkte und kürzere Radwege in der Region ermöglicht.

Dahoam in Schwarzach: Mobile Seniorenbetreuung punktet

Älteren Menschen den Verbleib in der Heimatgemeinde zu ermöglichen, ist Inhalt und Ziel des erneuerten **Sozialkonzepts**. Da sich in den letzten Jahren die äußeren Bedingungen durch Sozialgesetze, den Ausbau der mobilen Dienste (MoHi, Krankenpflegeverein, Case Management) und die 24-Stunden-Betreuung geändert haben, ging die Nachfrage nach **Betreutem Wohnen** zurück, das trotzdem als Alternative zum stationären Aufenthalt im Angebot der Gemeinde bleibt. Ein weiteres Thema für „dahoam“ ist **leistbares Wohnen**. Nach vielen Jahren der Pause im sozialen Wohnbau (VOGE-WOSI-Blöcke Klosterwiesweg) wurden in den neuen Mehrfamilienhäusern am Troll-Areal wieder leistbare Mietwohnungen bereitgestellt. Mit zusätzlichen Wohnungen im Schlatt werden es 14 neue Wohnungen sein, die nach den neuen einheitlichen Landesrichtlinien von der Gemeinde zugeteilt werden.

„Dahoam“ am **Dorfplatz** gibt es jährlich sechs Veranstaltungen (Themenmärkte „Wer ku ka kut“, Lange Nacht der Musik, Silvesterempfang, Maibaumfest der Schliefer Zunft), die sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit erfreuen.

Schwarzachs Stütze: die Wirtschaft

Schwarzach erfreut sich dank der gesunden, innovativen und flexiblen Mittel- und Kleinbetriebe wirtschaftlicher Stabilität. 280 Betriebe beschäftigen 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kommunalsteuer gehört zu den Stützen jeden Budgets. Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung sind das Bemühen um **Lehrlinge** (die Gemeinde unterstützt die Initiative der WIGE finanziell, welche auch die Gutscheinkaktion fortsetzte und einen Neujahrsempfang veranstaltete), eine **Reduktion der Kommunalsteuer** bei der Schaffung langfristiger neuer Arbeitsplätze, die **regionale Zusammenarbeit** in der WiRe mit Wolfurt, Lauterach, Kennelbach und Hard sowie die weitere Bemühung um **Nahversorger**. Konkret war dies die Ansiedlung eines Blumen-geschäfts und von Büros in der adaptierten Thurnhervilla, einer Physiotherapiepraxis und einer zweiten Gemeindeärztin. Nicht aus dem Auge zu verlieren ist die Bereitstellung von **Betriebsgebieten**, ohne das Ried zu beeinträchtigen. Im Sinne der „Vision Rheintal“ ist künftig mit einer engeren Zusammenarbeit der Nachbargemeinden bei der Betriebsgebietsplanung zu rechnen – auch für Schwarzach eine Chance, um notwendige Erweiterungen bereits ansässiger Betriebe zu ermöglichen.

Schutz- und Versorgungsmaßnahmen

Hohe finanzielle Mittel verbrauchen über viele Jahre hinweg die **Hochwassersicherung** und **Kanalisation**. Lag in der Vergangenheit der Schwerpunkt bei der Hochwassersicherung der Bergbäche – Schwarzach, Rickenbach und einiger kleinerer Wasserläufe –, so liegt er in der Zukunft in den Unterläufen, um die Flächen zwischen Bahntrasse und L190 vor Überschwemmungen zu schützen (Stichwort „Blauzone“).

Abgeschlossen ist mittlerweile der Kanalkataster, dem in Gegenwart (Riedstraße/Quellengasse) und Zukunft Kanalerweiterungen im Zuge von Straßensanierungen folgen.

Projekte im Überblick

Neben diesen Schwerpunkten gab es in den abgelaufenen fünf Jahren zahlreiche Agenden, die abgearbeitet wurden, einige Beispiele seien hier angeführt:

- Werbeanlagenkonzept
- Errichtung des Solarpfads gemeinsam mit Russmedia
- Ankauf des Grundstücks Suta im Zentrum zur Sicherung künftiger gemeinde-eigener Bauvorhaben
- Instandhaltung kommunaler Gebäude (u. a. neue Bestuhlung im Gemein-de-saal)
- Ersatzbeschaffung eines Kleinlöschfahrzeugs für die Feuerwehr
- Konzept für die Nachnutzung des Kiosks bei der Kirche (Fahrraddepot, Ladestation für Elektrofahrzeuge)
- Mehr Fußgängersicherheit im Zentrum auf der unteren Bildsteinerstraße (Begegnungszone) und Neugestaltung der Parkplätze; Behindertenparkplatz; LED-Beleuchtung bei Straßenquerungen
- Straßen- und Brückensanierungen
- Veranstaltungen mit der und für die Bevölkerung
- Ferienbetreuung von Kleinkindern und Schüler/innen, erweiterter Ganztages-kindergarten
- Sprachförderung für Kinder, Deutsch-kurse für Mütter, Fahrradkurs für Frauen
- Gesundheitsmanagement in Schulen, Gesundheitstage
- Seniorenbörse
- Sportplatzsanierung, Instandhaltung Klubhaus, Vereinefolder
- Veranstaltungen zu Umwelt- und Mo-bilitätswochen
- Schoolwalker und Schoolbiker, Fortset-zung Kinderzüge
- Flurreinigungsaktionen mit den Ver-einen, Tag der offenen Gartenpforte
- Förderungen für Privatinvestitionen in alternative Energien
- Umstellungen im Altstoffsammelbereich
- Neue Hundeverordnung (Leinenpflicht), Erweiterung der Hundekotstationen
- Gemeindeinterne organisatorische Opti-mierungen
- Katastrophenschutzplan
- Neue Gemeinde-Homepage, BürgerApp
- usw.

„Wir sind 20“ – Zehn Jugendliche geben 20-jähriger EU-Mitgliedschaft ein Gesicht

Schwarzacher Sandro Tirler unter den 10 Jugendlichen als Repräsentant des Westens

Wien – Anlässlich 20 Jahre österreichischer Mitgliedschaft in der EU hat die Stadt Wien ein Projekt vollzogen, das es zum Ziel hatte, Vergangenheit und Zukunft kreativ miteinander zu verknüpfen. So gab es 10 Doppel-Interviews mit jeweils einer Persönlichkeit aus Politik, Sozialpartnern, Verwaltung, Medien und Zivilgesellschaft, die intensiv mit den Beitrittsverhandlungen befasst war, und einem Jugendlichen, der rund um 1995 geboren wurde.

Die Themen der Gespräche waren breit gestreut, so wurde über Währung, Mobilität, Liberalisierung, Bildung, Arbeit, Wirtschaft und Umweltschutz diskutiert. Daraus entstand eine Broschüre, deren Inhalt digital auf der Homepage: www.wirsind20.eu nachgelesen werden kann.

Diese neue Broschüre „Wir sind 20“, mit der die Stimmung von damals und heute eingefangen wird, wurde diese Woche in Brüssel unter Anwesenheit der Wiener Vizebürgermeisterin und anderen prominenten Gästen, wie auch den gebürtigen Vorarlbergern Mirjam Dondi, Botschaftsrätin und Walter Grahammer, oberster Botschafter Österreichs in der EU, präsentiert.

Sandro Tirler, 20, gebürtiger Schwarzacher, war von Anfang an begeistert mit dabei und repräsentierte die westlichen Bundesländer.

„Es ist eine tolle Idee, wegen eines Jahrestages nicht nur Rückschau zu halten, sondern zusätzlich die jetzige und die nächste Generation zu fragen, was ihr wichtig ist und wie sie sich ihr Europa der nächsten 3 Jahrzehnte vorstellt.“, sagt Tirler.

Der Schwarzacher hatte den langjährigen Ex-EU-Abgeordneten Hannes Swoboda als Gesprächspartner. Diskutiert wurde über das Thema Liberalisierung von öffentlichen Dienstleistungen wie Wasser, öffentlicher Verkehr oder Telekommunikation,



tion, aber auch warum die EU der Bevölkerung so fern zu stehen scheint.

Auf die Frage, woran es liegt, dass Europa von den Österreichern eher stiefmütterlich behandelt wird, meint Tirler: „Ich glaube, es hat drei wesentliche Gründe, warum viele Menschen der EU so kritisch gegenüber stehen: Einerseits viel Medien-Bashing und andererseits schimpfen die eigenen Politiker oft über die EU. Aber der wichtigste Punkt bei uns in Österreich ist: Wir dürfen mit 16 Jahren wählen, haben aber keine politische Bildung in unseren Schulen. Das ist wie Auto fahren ohne Führerschein.“

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushal-

te Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13,
1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Ausgezeichnet: Medizinstudent Schwendinger gewinnt CAST-Award

Die beste Idee beim CAST-Award 2014 hatte Peter Schwendinger. Der Schwarzacher studiert Humanmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck. Die Jury überzeugte er mit seiner Erfindung, die den Erfolg beim Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks deutlich verbessern kann. Bei der Ausschreibung vom Tiroler Gründungszentrum CAST waren Tiroler Studierende und AbsolventInnen aller Tiroler Hochschulen aufgerufen, ihre außergewöhnlichen Geschäftsideen einzureichen.

Peter Schwendinger hat eine neue Methode zum Auffüllen der Hüftpfanne beim Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks erfunden. Dabei wird der Knochenverlust reduziert und der Heilungserfolg nach Revisionsoperationen wesentlich verbessert. „Bei der von mir entwickelten Technik, wird der Oberschenkelkopf nicht wie bisher üblich entfernt und nicht für die Implantation weiterverwendet, sondern dazu benutzt das Becken zu verstärken, was insbesondere bei notwendigen Folgeoperationen Vorteile bringen kann“, er-

klärt Schwendinger. Für die Umsetzung seiner Idee hat der 31-Jährige spezielle Werkzeuge konstruiert, mit denen der Oberschenkelkopf in Schalenform gebracht werden kann. Schwendinger, der in Regelzeit studiert und kurz vor Beginn des 10. Semesters steht, hat eine umfassende, technische Vorbildung. Als HTL-Absolvent, gelernter Maschinenbautechniker und technischer Zeichner hat Schwendinger bereits in der Entwicklung gearbeitet und berufsbegleitend zusätzlich an der Fachhochschule Vorarlberg Wirtschaftsingenieurwesen studiert. „Dann wollte ich allerdings wieder etwas mit meinen Händen arbeiten und habe begonnen in Innsbruck Humanmedizin zu studieren.“

Mit seiner Idee hat sich Schwendinger an den Leiter der Innsbrucker Abteilung für Experimentelle Orthopädie, Univ.-Prof. Dr. Michael Nogler, gewendet. „Dort wurde mir dann der Bedarf bestätigt“, sagt Schwendinger, der mittlerweile studentischer Mitarbeiter der Abteilung für Experimentelle Orthopädie ist. Die ersten Prototypen wurden bereits angefertigt und



experimentell getestet. Auch in Zukunft will der angehende Arzt an der Umsetzung seiner Erfindung arbeiten und wird daher auch seine Diplomarbeit in diesem Themenbereich schreiben. Nach seinem Studium möchte er sich dann auf das Fach Orthopädie spezialisieren.

CAST-AWARD: Außergewöhnliche Ideen von Studierenden und AbsolventInnen

Seit dem 1. Dezember 2014 suchte das CAST (Center for academic spin-offs tyrol) nach außergewöhnlichen Ideen. Die zehn besten Einreichungen schafften es ins Finale und durften ihre Ideen einer hochkarätigen Jury präsentieren. „Es ist schön, dass durch diesen Wettbewerb die vielfältigen und bereichernden Ideen ans Licht kommen“, freuen sich die Jury-Mitglieder.

Meine Gemeinde sorgt dafür...

...dass meine Betreuung und Ausbildung bestens organisiert sind.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Elternberatung connexia

Die Elternberatung findet jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats von **14 – 15:30 Uhr** im Kindergarten an der Minderach statt.

Wir bieten fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- Babymassage-Kurse
- Telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Andrea Vögel. T 05572 / 58911 oder 0650 / 4878738.

Nächste Termine:

12. + 26. März

Würmle – Eltern-Kind-Treff

Für Eltern mit Kindern von 0 – 4 Jahren. Jeden 2. und 4. Dienstag.

Nächste Termine: **10. und 24. März**

von 9 – 11 Uhr, Pfarrheim Schwarzach, Hofsteigstr. 64.

Anmeldung nicht erforderlich.

Info: Steffi Tyrner, s.tyrner@gmx.at



Ehrenamt mit Kindern – FAMILIENemPOWERment

„Nix wie raus!“ Eine Familie hat „über-raschend“ noch Nachwuchs bekommen, obwohl die Familienplanung eigentlich schon abgeschlossen war. Beide Töchter sind schon in der Lehre, die Eltern gesundheitlich angeschlagen und so ist dem Bewegungsdrang vom „kleinen Prinzen“ keiner in der Familie gewachsen. Wer hat Lust, Zeit und Energie mit dem 5-jährigen Lauser 1x pro Woche die Spielplätze der Umgebung zu erkunden?

Das Vorarlberger Kinderdorf/FAMILIENemPOWERment organisiert, mit Unterstützung des Landes, seit Jahren erfolgreich solche Nachbarschaftshilfen.

Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bald bei Theresia Sagmeister T 0650 4992054 oder E t.sagmeister@voki.at



Folgende Personen über „70“ können im März Geburtstag feiern:

Bosiljka Voloder,
Hofsteigstraße 69a/7 01.03.1941

Helene Hinteregger,
Kapellenstraße 10 02.03.1926

Monika Brüstle,
Apfelgasse 2 03.03.1944

Alfons Bereuter,
Bildsteinerstraße 74 04.03.1943

Heinz Huber,
Gebh.-Schwärzlerstraße 13 05.03.1937

Ilse Thaler,
Wuhrstraße 7 07.03.1925

Eduard Hasenburger,
Klosterwiesweg 3 08.03.1928

Stefanie Gunz,
Linzenberg 107 08.03.1936

Rudolf Fertschnig,
Linzenberg 59 09.03.1929

Elisabeth Tauber,
An der Minderach 1 14.03.1931

Marko Jurcevic,
Untertellenmoos 15 24.03.1936

Florian Rumpold,
Quellengasse 3 26.03.1935

Josef Simcic,
Buchenweg 1 27.03.1927

Anselma Pfanner,
Baumgartstraße 12 29.03.1923

Engelberta Winder,
Baumgartstraße 11 31.03.1924

Armin Thaler,
Hofsteigstraße 22 31.03.1944



Das Licht der Welt erblickt haben am:

30.12. Levin Kortleitner
Eltern: Lara Cabezas Amann
und Michael Kortleitner

18.01. Johanna Rhomberg
Eltern: Claudia Pörtl und
Kurt Rhomberg

Wir trauern um:

† 03.02. Irma Raid,
Gebh.-Schwärzler-Str. 37

FUNDANZEIGE

Fundgegenstände 2015:

1 Schlüssel mit Anhänger; 1 Schal;

Fundgegenstände 2014:

1 Damenjacke, 2 Schlüsselbund,
3 Schlüssel, 1 Taschenmesser mit
Schlüsseln, 1 Handy, 1 Armbanduhr,
1 Mütze, 2 Brillen, 1 Jacke, 1 Trink-
flasche

**Diverse Damen-, Herren, Jugend-
und Kinderfahrräder, diverses
Kinderspielzeug.**

„Konzert der anderen art ...“

am Samstag, 14. März 2015 um 17.00 Uhr in unserer Pfarrkirche

Sehr geschätzte Freunde
der Kirchenmusik!

Auf ein besonderes Konzerterlebnis dürfen wir uns zur Fastenzeit auch in der Pfarrkirche Schwarzach freuen. Die drei Künstler Philipp Lingg, Christoph Mateka und Arnold Meusburger musizieren schon mehrere Jahre zusammen und treten alljährlich in der wunderbaren Barockkirche in Ebersmünster im Elsaß auf. Erstmals durfte man sie vor einem Jahr mit großem Erfolg auch in der Pfarrkirche Bezau erleben.

Die Orgel, das Akkordeon, die Gitarre und die Violine treten als eigene Klangwelt auf und vermitteln in ihren Übergängen auch den besonderen Tiefgang ihrer Musik im sakralen Kirchenraum.

Seit der Gründung der Konzertreihe begleitet Walter Lingg aus Au die drei Künstler bei all ihren Auftritten und zeigt als Moderator seine ganz besondere Kompetenz und einfühlsame Wortwahl. Wir hören Werke von J. S. Bach, H. Genzmer oder E. Bossi, ... mehr soll nicht verraten sein.

Wir laden Sie zu diesem Musikerlebnis ganz herzlich ein und freuen uns natürlich sehr über Ihren Besuch.

Veranstalter: Gemeinde Schwarzach

Kartenvorverkauf: Gemeindehaus

Schwarzach, Bürgerservice, ab sofort

oder ab 16:15 Uhr direkt vor der

Veranstaltung in der Schwarzacher

Pfarrkirche – **Eintritt:** € 12,00

Clown-Vergnügen für die ganze Familie

Einen vergnüglichen Spätnachmittag bot der Kulturausschuss der Gemeinde am Sonntag, den 18. Januar, Kindern und Erwachsenen im voll besetzten Hofsteiger Saal.

Gemeinderätin **Monika Raid** eröffnete den Clown-Nachmittag, begrüßte alle Anwesenden insbesondere auch Herrn Bürgermeister Mag. Manfred Flatz mit Familie.

Als gute Idee erwies sich die „Sitzordnung“ mit Matten und Turnbänken im vorderen und mit Bestuhlung für die Erwachsenen im hinteren Saalbereich.

Das **Clown-Duo „Herbert und Mimi“** fesselte die Kinder, regte sie zum Mitmachen an, es gab viel zu lachen und sie eroberten die Herzen der kleinen Zuschauer im Nu. „Herbert und Mimi“ wurden mit viel Applaus von den Kindern und von den Erwachsenen verabschiedet.

Am Schluss dankte GR Monika Raid den Humor-Künstlern und der Gemeinde, die den Kids zu deren Freude eine Limonade spendierte.

Diese gelungene Kinder- und Familienveranstaltung zur Faschingszeit soll im nächsten Jahr mit neuen, anderen Ideen wieder einen Platz im Gemeindeveranstaltungs-kalender finden.



Ein Tag für mich!

Samstag – 28.03.2015 – 9:00 Uhr

- **Vortrag: die Haut – unser größtes Organ**
(Naturkosmetik, Tips für Hautpflege, Cellulite usw.)
von Sandra (Katharinen Apotheke)

im Hofsteiger – Beginn mit Frühstück

- **„angreifen- berühren, Berührung heilt“**
von Hans Jamnig

**Anmeldung in der Gemeinde
Schwarzach bis 15. März 2015**

Preis EUR 58,- (alles inklusive)

- Bewegung die uns Schmerzfreiheit und Vitalität (in jedem Alter) verspricht.
von Rigmor Denz
- Kreatives für Ostern
mit Martina FLORA

Das Frauenpowerteam der Gemeinde Schwarzach freut sich auf Euch: Ingrid, Doris, Carmen und Moni



Seniorenkränzle

Gute Stimmung beim Seniorenkränzle am „Gumpiga Donnerstag“



Als Rosenkavalier konnte **Bürgermeister Manfred Flatz** heuer 160 Gäste begrüßen, darunter **Pfarrer Paul Burt-scher**, den Sponsorenvertreter der **Spar-kasse Christian Breuss**, wie auch Alt-bürgermeister **Helmut Leite** und langgediente **Gemeindemandatere**,

sowie die Mitarbeiterin der **Senioren-wohnung, Antoinette Bösch**, die mit all Ihren „Schützlingen“ die Veranstaltung besuchte.

Germana Kohler und **Wolfgang Mayr** konnten als älteste Teilnehmer vom „Rosenkavalier“ ein kleines Präsent ent-genehmen.

Im Voraus dankte er in seiner Begrüßungs-rede allen, die zum guten Gelingen des Nachmittags beitragen.

Die fleißigen Helfer verwöhnten die zahl-reichen „Kränzlebesucher“ mit Kuchen und Kaffee. Mit dem Duo „**Peter & Pe-ter**“ kamen nicht nur die vielen Tänzer

auf ihre Kosten. Die Gemeindemitarbeiter **Dietmar Wagner** und **Friedrich Hin-teregger** informierten die Anwesenden über die wichtigsten Begebenheiten aus der Gemeinde.

Den „Grummelmonstern“ alias Jungmusi-ker der Bürgermusik Schwarzach wurde mit viel Applaus gedankt. Zum Abschluss gab es noch für alle Anwesenden Brat-würste mit Kartoffelsalat und somit ging wieder ein schöner und fröhlicher Nach-mittag zu Ende.

Für die finanzielle Unterstützung bedan-ken wir uns herzlich bei der Raiffeisen-bank und der Dornbirner Sparkasse.



Kindergarten Dorf Hofsteigstraße 68

Kindergarten Minderach An der Minderach 6

Anmeldung für Kindergartenjahr 2015/2016

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2015/2016 findet heuer am Mittwoch, 4. März 2015, von 14 bis 16 Uhr, jeweils in den Kindergärten „Dorf“ und „Minderach“ statt.

Die Kinder können in beiden Kindergärten angemeldet werden. Voraussetzung für eine Anmeldung ist der Hauptwohnsitz in Schwarzach. Bei der Kindergarten-zuteilung wird ins besonders auf kurze Wege geachtet. Änderungen zur bisherigen Sprengel-einteilung können nicht ausgeschlossen werden.

Kinder mit Mittagstisch und Bedarf für erweiterte Öffnungszeiten werden dem KG „Minderach“ zugeteilt. Für alle Kinder,

die am 31. August vor Beginn des Kindergartenjahrs das 5. Lebensjahr vollendet haben, besteht Besuchspflicht. Für 3- und 4-jährige Kinder, die derzeit an einem der beiden Kindergärten sind, bedarf es keiner eigenen Anmeldung. Diese erfolgt „intern“ über die Kindergärten.

Die Eltern 3-jähriger Kinder (sie müssen am 31.8. 2015 das 3. Lebensjahr vollendet haben) können wieder zwischen Kinderbetreuung und Kindergarten wählen.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den jeweiligen Kindergarten am Anmeldetag zwischen 8:30 und 9:30 Uhr, unter den Telefonnummern:

Kindergarten „Dorf“:

T (05572) **58115-302**

Kindergarten „Minderach“:

T (05572) **58115-401**

Kinderbetreuung Schwarzach-Bildstein

Anmeldung für das Kinderbetreuungs-jahr 2015/2016

Die Anmeldung für die Kinderbetreuung (Spielgruppe) findet am Dienstag, 3. März 2015 zwischen 15 und 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Kinderbetreuung, Hofsteigstraße 63 (EG altes Gemeindeamt, Eingang rückseitig) statt.

Aufgenommen werden Kinder mit dem Geburtsdatum 31.8.2013 und älter, in Ausnahmefällen bis Geburtsdatum 28. 2. 2014 und älter. Um die Betreuungszeiten zu planen, sind folgende Informationen erforderlich bzw. gelten folgende Anmeldekriterien:

- Kind hat Erstwohnsitz in Schwarzach oder Bildstein
- Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. Alleinerzieherinnen (mit schriftlicher Bestätigung des Arbeitgebers hinsichtlich der genauen Arbeitszeiten)
- Bei Nicht-Berufstätigkeit beider Elternteile richtet sich die Anzahl der Besuchstage nach dem vorhandenen Platzangebot, damit möglichst viele Kinder einen

Betreuungsplatz erhalten

- Im Bedarfsfall wird Dienstag und Donnerstag Nachmittag von 14 bis 17:30 Uhr zusätzlich Betreuung angeboten (mindestens 8 Kinder) (wenn ein Nachmittagsbetrieb zustande kommt, könnte z. B. auch ein Vormittag und ein Nachmittag gebucht werden).
- Die Platzreservierung erfolgt im Allgemeinen in der Altersreihenfolge (zuerst 3-jährige, dann jüngere Kinder).

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte die Leiterin der Kinderbetreuung, Frau Anna Miessgang, am Anmeldetag (3. 3. 2015) zwischen 8:30 und 9:30 Uhr unter

T 0680 2449777.

Musikschule am Hofsteig

www.musikschuleamhofsteig.at

Veranstaltungen im März 2015

Vorspielstunden

in der Aula Mittelschule Wolfurt

- Mi, 04.03. – 19 Uhr
Klasse: Martin Schelling, Klarinette
- Mi, 25.03. – 18:30 Uhr
Klasse: René Katter, Gitarre und E-Gitarre

Brass & Percussion

in der Aula der Mittelschule Wolfurt
Ltg.: Thomas Jäger

- Mi, 05.03. – 19 Uhr

SOLISTEN- und ENSEMBLEKONZERT

in der Aula der Mittelschule Wolfurt

- Fr, 27.03. – 19 Uhr

Volksschule

Schülerzeitungsprojekt der 4a Klasse mit der Grundschule Raeren / Belgien und der Volksschule St. Peter am Wimberg in Oberösterreich

Bereits seit November arbeiten die Schüler der drei Schulen miteinander. Ziel des Projekts ist es, eine gemeinsame Schülerzeitung zu erstellen. Dazu wird das Internet als internationale Austauschplattform sinnvoll genutzt. Jeder Schüler erstellte ein Profil und nun können die Kinder miteinander per email kommunizieren.

Im Dezember stellten die Schüler der 4a einen Fragenkatalog zum belgischen Schulsystem und zum Land Belgien zusammen. Gleichzeitig erhielten wir einen Fragenkatalog in einem Adventskalender verpackt aus Belgien. Jeden Tag zog ein Kind aus unserer Klasse eine Frage und eine belgische Schokolade aus dem Adventskalender. Die Frage wurde dann vom jeweiligen Kind per email beantwortet.



Im Dezember fand auch die erste Skype Konferenz statt, bei der die belgischen Kinder unsere Wichtelgeschenke auspackten und unsere Fragen beantworteten. Im Jänner haben wir mit der belgischen Schule das Gedicht "wälderisch" aufgenommen und mit Zeichnungen versehen und als Powerpoint Präsentation zusammengefügt. Diese kann auf der Homepage unserer Schule unter "Projekte" angesehen und angehört werden.

Im Jänner haben alle drei Schulen Vorschläge für den Namen der Zeitung gesammelt und nun befinden wir uns im Abstimmungsprozess. Dazu erstellen wir

Diagramme, wie die einzelnen Namensvorschläge abschnitten und berechnen die absolute und relative Mehrheit. Der Name mit den meisten Stimmen wird der Name der Schülerzeitung sein. In den kommenden Monaten werden wir gemeinsame Beiträge für die Zeitung erstellen und diese Zeitung dann auch in Papierform herausgeben.

Es ist ein sehr schönes Projekt, das immer wieder neue Herausforderungen bietet. Meine Schüler haben viel Spaß dabei.

Edith Hefel
Klassenlehrerin der 4a Klasse

Elternverein der Volksschule Schwarzach



Im Winter war in der Volksschule viel los:

Bereits beim Elternsprechtag Ende November konnten wir viele feine Kekse und adventliche Köstlichkeiten verkaufen. Danke an die vielen fleißigen Bäckerinnen, Marmeladeköchinnen, Näherinnen, kreativen Bastlern und allen, die uns mit dem Kauf der tollen Produkte unterstützt haben.

Am 6. Dezember stapfte der Nikolaus mit dem Knecht Ruprecht in die Volksschule und besuchte die braven Mädchen und

Buben. Dabei verteilten sie Klosamännle und Mandarinen.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Nikolaus und seinem treuen Begleiter, sowie Herrn Günther Böhler von der Firma Shu:z und der Firma Sutterlüty.

Ins neue Jahr starteten wir mit einer bunten Muffinause und im März dürfen wir

wieder über die Späße von Herbert und Mimi lachen. Auf dem Programm befindet sich auch noch ein spannender Kinonachmittag mit Popcorn und Limo.

Es freut sich das Team vom
ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE
SCHWARZACH



Bücherei

www.schwarzach.bvoe.at

Kinder brauchen Liebe,
Süßigkeiten und
ab und zu ein Buch.

Diogenes

Bücher machen Leute

Lesen ist überaus wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes. Bücher sind nicht nur perfekt gegen Langeweile und unterhaltsam, Bücher können Kindern und Jugendlichen Wissen und Werte vermitteln, ihren Horizont erweitern und ihre Ent-

wicklung positiv unterstützen. Mit einer Auswahl an aktuellen Büchern sind wir bemüht, auch bei Ihrem Kind die Lust am Lesen zu wecken.

Ostern und Erstkommunion

Die nächsten großen Feste stehen schon wieder vor der Tür. Ob Ostern oder die Erstkommunion Ihres Kindes - für beide Anlässe finden Sie auf dem Büchertisch eine große Auswahl an Inspirationen und Ideen.



Neues für Ihr Heimkino

Ein Sommer in der Provence
Madame Mallory und der Duft nach Curry
Grace of Monaco
Can a Song save your Life?
Alles Fleisch ist Gras
Das magische Haus
Barbie – Mariposa und die Feenprinzessin

Mo	von 08:30 bis 11:30 Uhr
Mo + Fr	von 17:00 bis 19:00 Uhr
Di	von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68
T 05572/58355-5
E buecherei_schwarzach@gmx.at

Rufen Sie unsere Homepage auf und klicken Sie auf Online-Katalog – und schon sehen sie alle neu eingetroffenen Medien!

Ein Ausflug in die Bücherei lohnt sich immer!

Das Büchereiteam

Mittelschule Schwarzach • VN Klimaschutzpreis 2014 in der Kategorie „Schule“ Vorstellung unseres Projektes: Weniger CO₂ – wir sind dabei!

Unser **drittes** von 6 Klimaschutzaktionsthemen:

Einkäufe

Kurzinformation zum Thema:

Bei der Produktion von Lebensmitteln sowie beim Lebensmitteltransport entsteht CO₂. Wer mit dem Auto einkaufen fährt, erzeugt oft viel mehr CO₂ als beim Transport der Waren selbst aus weit entfernten Gegenden entsteht (Quelle: VCÖ). Du sollst Lebensmittel kaufen, die in deiner näheren Umgebung wachsen oder hergestellt werden, denn der Transportweg ist dann kürzer. Aber sehr entscheidend für den CO₂ - Fußabdruck ist auch, wie der Weg zum Einkaufen zurückgelegt wird.



Was können wir machen?

- Ich gehe zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Einkaufen. (Möglichst einen kurzen Einkaufsweg wählen!)
- Ich achte auf umweltfreundliche Produkte! (BIO; Regionale Produkte; Ländleprodukte)
- Ich kaufe nur das, was ich wirklich brauche!
- Ich habe jemandem über unsere Aktionen dieser Woche erzählt und / oder ihn zum Mitmachen motiviert.

Offene Jugendarbeit Schwarzach

Jugendtreff deluXe

www.wearedeluxe.at

KURZ NOTIERT:

SPIELzimmer

Zocken einmal anders ... Am Samstag, den 17. Jänner blieb die Playstation aus und die Brett- und Kartenspiele kamen auf den Tisch. Unter dem Namen „SPIELzimmer“ werden im deluXe regelmäßig verschiedenste „Klassiker“ aber auch neue Gesellschaftsspiele gespielt und ausprobiert. Dabei geht es nicht immer zwingend um den Sieg, als vielmehr um das gemeinsame Spielen und Spaß haben.



Aus dem Atelier

Unser neu errichtetes Atelier dient nicht nur als Freiraum für schulische Aktivitäten, sondern steht vor allem ganz unter dem Motto „Kreatives Schaffen“.

Neben Stiften und Farben aller Art, stehen den Jugendlichen unterschiedlichste Papiere, Stoffe, Perlen und Raum zur kreativen Entfaltung zur Verfügung.

Wer sich lieber musikalisch austoben möchte, kann sein Können auf unserer hauseigenen Gitarre unter Beweis stellen.

Mit ihrem Bild von Roy Lichtenstein hat Lena ihr Talent eindrucksvoll unter Beweis gestellt.



VORSCHAU:

Wir sind wählerisch – Gemeindewahlen 2015

Auch in diesem Jahr beschäftigen wir uns im deluXe mit den bevorstehenden Gemeindewahlen.



Wer, Was und Warum wird gewählt? **Wie** läuft eine Wahl ab? **Welche Parteien** treten an und wie sieht eigentlich ein Stimmzettel aus? Antworten und Informationen zu diesen und weiteren Fragen gibt es seit Mitte Februar im Jugendtreff deluXe. Weiters steht eine originale Wahlkabine, sowie eine Wahlurne für alle Interessierten bereit.

Als Highlight veranstalten wir am Freitag, den **06. März** eine Podiumsdiskussion, bei welcher wir uns über den Besuch der Spitzenkandidaten der antretenden Parteien, **Christine Golderer** (Grüne und Parteilose Schwarzach), **Rosi Flatz** (SPÖ und Parteilose Schwarzach) und **Mag. Manfred Flatz** (FÜR Schwarzach – Team Manfred Flatz), freuen dürfen. Dazu laden wir alle interessierten Schwarzacher/innen jeder Altersgruppe ab 19 Uhr herzlich in den Jugendtreff deluXe, Hofsteigstraße 63 – 1.OG, ein.

Offener Betrieb:

Mittwoch & Donnerstag 17 bis 20 Uhr
Freitag & Samstag 14 bis 18 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

KONTAKT

Offene Jugendarbeit Schwarzach
Jugendtreff deluXe
Hofsteigstraße 63
6858 Schwarzach
0699/ 15811501
info@oja-schwarzach.at

Klipp&Klar Aufklärungsworkshop

Klipp & Klar ist ein sexualpädagogisches Projekt für die Offene Jugendarbeit. Dieses bietet Jugendlichen ein angst- und konkurrenzfreies Umfeld, in dem sie Fragen zu den Themen Sexualität und Aufklärung stellen und Antworten finden können. Dabei steht die Stärkung des Selbstwerts, Eigenbestimmtheit, ein gutes Körpergefühl und das Recht „Nein“ zu sagen im Mittelpunkt.



Alle interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind am Samstag, den **28. März** herzlich eingeladen, **ab 14 Uhr** im Jugendtreff deluXe, dabei zu sein.

Unser aktuelles Programm, weitere Infos und Fotos findest du auf unserer Homepage: oder auf Facebook unter „Deluxe-Schwarzach“.

Multimedia-Tag im aha

Interessiert daran, wie man Videoclips dreht, Interviews führt usw.? – Redaktionsfeeling hautnah! Profis aus allen Medienbereichen stehen in den verschiedenen Workshops mit Rat & Tat zur Seite. Weitere Infos findet ihr auf der Homepage.

Der **Multimedia-Tag** ist kostenlos für Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren am **Samstag, 14. März 2015, 9 bis 17 Uhr**, im aha Dornbirn (eventuell Vorbesprechung am 13. März 2015, 18 bis 20 Uhr). Anmeldung bei Carolina Fleisch unter T 05552-33033 oder per E-Mail an carolina.fleisch@aha.or.at.



Infos zu den Gemeinderatswahlen

Am **15. März 2015** finden in Vorarlberg die Gemeinderatswahlen statt. Info-Folder rund um die Wahl sowie Beratungsgespräche gibt es im aha.



Europäischer Freiwilligendienst (EFD) - Infoabend

Lust sich freiwillig zu engagieren und wertvolle Erfahrungen im Ausland zu sammeln?



Termin Infoabend:

16. März 2015, 19.30 Uhr, aha Bludenz
weitere Infos sind auf der Homepage.

Tipps für die Ferienjobsuche

Was bei der Suche nach dem geeigneten Ferienjob zu beachten ist – dazu gibt es nützliche Tipps beim aha. Infos zum Thema Ferienjob sowie der Folder sind auch unter www.aha.or.at/ferienjob abrufbar.



Infos und Online-Börse

Eine Liste liegt von Firmen, die Ferienjobs anbieten, liegt im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz auf. In der aha-Ferienjobbörse <http://ferienjob.aha.or.at> kann online nach freien Stellen gesucht werden. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird.

„2 für 1“: Strikecenter Lauterach und Bludenz

Bei der „2 für 1“-Aktion der 360 – Vorarlberger Jugendkarte sparen zwei Karten-InhaberInnen gemeinsam einen Eintritt. Diese Aktion gilt an den angegebenen Tagen und beim Vorweisen der 360 cards. Infos unter www.360card.at/2f1

März 2015

Zwei bowlen, eineR zahlt. Strike Center Lauterach und Bludenz, jeden Samstag im März bis 19 Uhr.



aha und 360 bei der SCHAU!

Auch bei der Vorarlberger Frühlingsausstellung vom 26. bis 29. März 2015 sind aha und 360 wieder mit einem attraktiven Stand vertreten. Für alle 360-InhaberInnen gibt es wieder ermäßigten Eintritt. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine neue 360 direkt beim Messestand anzufordern. Aktuelle Infos auf der Homepage.



Aha – Tipps & Infos für junge Leute

6850 Dornbirn, Poststraße 1
aha@aha.or.at
05572 / 52212

6900 Bregenz, Belruptstraße 1
aha.bregenz@aha.or.at
05574 / 52212

Öffnungszeiten in Dornbirn und Bregenz:
Mo bis Fr 13 bis 17 Uhr

www.facebook.com/aha.Jugendinfo

360 – Vorarlberger Jugendkarte

6850 Dornbirn, Poststraße 1
T – 05572 / 52212-42
office@360card.at
www.facebook.com/360.com

Vorarlberger Familienpass

Seit über 20 Jahren profitieren Mütter, Väter, Kinder und seit kurzem auch Großeltern von den umfangreichen Vorteilen des Familienpasses. Neben wertvollen Tipps und Infos kommen Familienpass-BesitzerInnen in den Genuss ermäßigter Tarife in ganz Vorarlberg, egal ob bei Sport, Kultur oder anderen Freizeitangeboten.

Zudem gibt es große Vergünstigungen bei der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel. Der Familienpass ist gratis in Ihrem Gemeindeamt erhältlich!

SCHAU! bringt frischen Wind ins Dornbirner Messegelände

Vom 26. bis 29.03.2015 werden, passend zur Jahreszeit, die fünf großen SCHAUplätze Garten, Mobilität, Wohnen, Freizeit und Genuss angeboten. Alle Details und Infos: <http://schau.messe-dornbirn.at>

Familienpass-Tarif: Ein Erwachsener zahlt den Eintritt (8 Euro), alle auf dem Familienpass eingetragenen Personen können die Messe kostenlos besuchen. Gilt auch für Großeltern in Begleitung der Enkelkinder!



Vorarlberger Familienpass
05574/511-24159
familienpass@familienpass-vorarlberg.at

Sicherheitstipp SICHERES VORARLBERG

GROSSES GEFÄHRT – GROSSE VERANTWORTUNG



Traktoren sind längst schon über ihre Besitzer hinausgewachsen. Größer und schneller lautet auch hier inzwischen häufig die Devise. Einen Traktor zu lenken ist bereits ab 16 Jahren offiziell erlaubt, wenngleich sich der Einsatz bis 18 auf den Bereich des landwirtschaftlichen Betriebs beschränkt. Danach darf mit Traktoren auf öffentlichen Straßen gefahren werden.

Die Kraft und die Möglichkeiten dieser Gefährte werden allerdings oft noch unterschätzt. Immer wieder zeugen, auch tragische Unfälle, davon. Chefinspektor Meinrad Müller bestätigt: „Lenker von Traktoren befassen sich zu wenig mit der Tatsache, dass Traktoren heutzutage viel schneller sind und viel mehr geladen werden kann.“ Auch er spricht in diesem Zusammenhang von Handlungsbedarf. Gleichzeitig hält Müller Traktorfahrern zugute, dass Fahrkurse und Kurse zur Ladegutsicherung gefragt sind, wenn sie angeboten werden.

Die nächste Möglichkeit, ein Sicherheitstraining „Sicher mit Traktor und Anhänger unterwegs“ zu absolvieren, bie-

tet sich am **Samstag, 7. März, oder Samstag, 21. März jeweils von 8:30 bis 17:00 Uhr im Fahrtechnikzentrum Interpark Focus in Röthis.**

Das Fahrsicherheitstraining ist speziell auf die Erfordernisse im Umgang mit Nutzfahrzeugen abgestimmt. So geht es beispielsweise um Grundlagen der Fahrphysik, Zurr- und Hilfsmittel, kleine Tipps und große Irrtümer zur Ladungssicherung oder plötzlich auftretende Hinder-

nisse und Notbremsungen zu bewältigen.

Gerade voll beladen kann eine Notbremsung zum Hasardspiel werden. Und erfahrene Landwirte sind vor solchen Situationen nicht gefeit. Die Kenntnisse diesbezüglich zu verbessern hilft, Gefährt und Ladung unter Kontrolle zu behalten.

Infos: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191
oder E: lfi@lk-vbg.at



Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher!



Bei einem Todesfall wird manchmal ein „stilles Begräbnis“ gewünscht. Gewiss wollen wir den Angehörigen entgegen kommen, in dem wir etwa auf

das Läuten der Totenglocke verzichten oder keinen Aushang machen. Auch die Totenwache kann in diesem Fall ausbleiben.

Wenn die Feier der Verabschiedung in der Kirche stattfindet, dann ist das ein öffentlicher Raum, wo alle an der Feier teilnehmen dürfen. Als „stille Verabschiedung“ bezeichne ich, wenn die Angehörigen die Bekanntgabe des Verstorbenen erst nach den Zeremonien machen wollen. Das liegt ganz in ihrer Verfügung. Wir als Pfarrgemeinde wollen aber zum Ausdruck bringen, dass der/die Verstorbene ein Glied unserer Glaubensfamilie war. Deshalb wollen wir als Gemeinschaft der Glaubenden für unsere Toten beten. Ebenso sollten die Angehörigen erfahren, dass sie ihren Schmerz des

Abschieds und der Trauer nicht allein tragen müssen. Sie sind „aufgefangen“ in der Anteilnahme und im Gebet.

Wir wollen nicht vergessen, dass jeder Mensch gewöhnlich in einem Netzwerk von Beziehungen lebt. Wenn nun jemand stirbt, dann stirbt etwas von uns mit. Trauer und Betroffenheit befällt uns. Wir haben dann das Bedürfnis, ein Zeichen des Abschieds, des Dankes, usw. zu setzen. Somit sollte man bei uns in Schwarzach Todesfälle nicht geheim halten, sondern öffentlich machen, damit alle sich verabschieden und auch beten können, die es möchten. Deshalb ist bei uns jede Begräbnisfeier feierlich und öffentlich zugänglich.

Ihr Pfarrer Paul Burtscher

Taufen

Nächster Tauftermin:

14.03. und 11.04.2015

Taufgespräche werden beim Erstkontakt im Pfarrbüro mitgeteilt.

Verstorbene

Irma Raid, † 03.02.2015

Herr, gib Ihr die ewige Ruhe!

Spenden

Zum Gedenken an Frau Helene Kohler
für Kirche € 200,00
für Blumenschmuck € 100,00

Zum Gedenken an Herrn Anton Fischer
für Kirche € 500,00

Spenden allgemein
für Kirche € 100,00
für Lourdes Kapelle € 50,00

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Beichtgelegenheit

In der Fastenzeit ist **jeden Samstag ab 18 Uhr** eine halbe Stunde Beichtgelegenheit in der Kirche. Wer besondere Gesprächszeiten wünscht, möge bitte mit dem Pfarrer Kontakt aufnehmen unter T 0664 8240162.

Veranstaltungen und Termine

Handarbeitsrunde

Wir treffen uns wieder am 12. und am 26. März zum Handarbeiten mit Kaffeepause von 14 – 17 Uhr im Pfarrsaal. Jederzeit können auch während des Jahres Socken, Handschuhe, Batschen, Filzbatschen, Puppenkleider, Mützen und Schals und Kindersachen bestellt werden. (Tel. 05572/41308) Außerdem laden wir Interessierte ein, die einen fachlichen Rat

suchen und für sich selber etwas herstellen möchten, Sie sind herzlich willkommen! Eure Christina

Offenes Singen

am Montag, 16.03.2015 um 14:30 Uhr im Pfarrsaal.

Seniorenfeier zur Fastenzeit

am Dienstag, dem 24.03.2015 um 14:30 Uhr im Pfarrsaal. Besinnliche Andacht mit Pfarrer Paul Burtscher und anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Das Team des Sozialkreises freut sich auf euer Kommen!

Dank für Beitrag des

Missionsboten und Spenden

Sie haben in diesem Jahr wiederum der Förderin Frau Maria Böhrer, den Beitrag für den Missionsboten gegeben. Dafür sage ich im Namen der Josefs-Missionare ein aufrichtiges Vergelt's Gott und bitten Sie um Ihre weitere Treue und Hilfe. Wir werden Sie und Ihre Anliegen bei der Hl. Messe und im Gebet besonders einschließen. Missionar Hermann Gutwenger

Pfarr – Rechnung 2014

Die Pfarr-Rechnung 2014 ist erstellt und kann im Schaukasten beim Pfarrhaus eingesehen werden. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Roswitha Böhrer, T 58533.

Pfarramt St. Sebastian

T 58278, F 58278-4, M pfarramt.schwarzach@vol.at

T 0664/8240162 (Pfarrer Burtscher persönlich)

Bürozeiten: Mo – Fr 09 – 11 Uhr
Mi 17 – 19 Uhr

Einladung zum Suppentag

Am Palmsonntag, **29.03.2015** findet ab **10:30 Uhr** im Gemeindesaal der traditionelle Suppentag statt. Es gibt verschiedene köstliche Suppen von engagierten Suppenköchinnen und -köchen gespendet. Auch das Kuchenbuffet bietet wieder eine große Auswahl. Die Hälfte des Erlöses spenden wir Bischof Erwin Kräutler. Ebenso spenden wir für unsere Lautsprecheranlage. Auf euren regen Besuch freut sich das Suppenteam!

Katholisches Bildungswerk Bildstein – Schwarzach

Die Sonne geht über allen auf Spiritueller Impulse in der Fastenzeit

Buddhismus –

Achtsam auf der Spur des Lebens

Donnerstag, 12.03.2015, 20 Uhr, Pfarrsaal Schwarzach, Referent: Mag. Peter Mennel

Judentum –

Aus den Wurzeln leben

Donnerstag, 26.03.2015, 20 Uhr, Kultursaal Bildstein, Referent: Dr. Hans Rapp

Die Abende können einzeln besucht werden. Unkostenbeitrag pro Abend € 5,00. Anmeldung erwünscht im Pfarrbüro Bildstein T: 58367 oder Schwarzach T: 58278



Gottesdienste in Schwarzach

Samstag:	19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag:	09:00 Uhr Eucharistiefeier
Werktags:	Mittwoch 19 Uhr Abendmesse Freitag 8 Uhr Messfeier
Rosenkranz:	jeden Mittwoch um 18:30 Uhr vor der Abendmesse
Beichte/Aussprache:	nach Vereinbarung mit Pfarrer Paul Burtscher T 0664 / 8240162.

Besondere Gottesdienste

März

So	01.03.	09:00	2. Fastensonntag: Eucharistiefeier
Mi	04.03.	19:00	Abendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats: Werner Troll (2013), Günter Grabher (2013), Helmut Hopfer (2013), Paula Gunz (2014)
Fr	06.03.	08:00	Herz-Jesu-Freitag Messfeier; Frühstück im Pfarrsaal; Kommunion für die Hauskranken
		15:00	Kreuzweg gemeinsam beten (Unterkerche)
So	08.03.	09:00	3. Fastensonntag: Eucharistiefeier
Di	10.03.	08:30	Morgenlob im Altarraum
		09 – 11	Anbetungsstunde in der Kirche
Fr	13.03.	15:00	Kreuzweg gemeinsam beten (Unterkerche)
So	15.03.	09:00	4. Fastensonntag (Laetare): Eucharistiefeier
Mi	18.03.	19:00	Versöhnungsfeier
Do	19.03.	19:00	Hl. Josef – Landespatron: Eucharistiefeier
Fr	20.03.	15:00	Kreuzweg gemeinsam beten (Unterkerche)
So	22.03.	09:00	5. Fastensonntag: Eucharistiefeier
Di	24.03.	09 – 11	Anbetungsstunde in der Kirche
		14:30	Seniorenfeier zur Fastenzeit (Pfarrsaal)
Fr	27.03.	08:00	Messfeier
		09:00	Kreuzweg der Mittelschule
		15:00	Kreuzweg gemeinsam beten (Unterkerche)

Achtung, der Sonntagsgottesdienst beginnt vom Palmsonntag bis Pfingstsonntag um 09:30 Uhr!

So	29.03.	09:30	Palmsonntag: Palmweihe auf dem Dorfplatz, Einzug in die Kirche und Familiengottesdienst. Hinweis: bitte Palmzweige mitbringen bzw. gebundene Palmzweige stehen zur Verfügung (Spende)
		10:30	Suppentag im Gemeindesaal
Mi	01.04.	19:00	Abendmesse (kein Gedenken)
Do	02.04.	19:00	Gründonnerstag Feier des letzten Abendmahls, mit dem Kirchenchor
		20:00	Anbetung in der Unterkerche
Fr	03.04.	07:00	Karfreitag Kreuzweg nach Bildstein
		15:00	Kreuzweg für Kinder und Eltern
		19:00	Feier des Leidens und Sterben Christi, Doris Glatter Götz
Sa	04.04.	16:00	Karsamstag Lichtfeier für die Kleinen in der Unterkerche
		17:00	Segnung der Osterspisen
		21:00	Osternachtsfeier mit Osterfeuer, Taufenerneuerung und Eucharistiefeier. Hinweis: das Osterfeuer kann mitgenommen werden (Laterne mitbringen!)
So	05.04.	09:30	Ostersonntag: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
Mo	06.04.	19:00	Ostermontag: Eucharistiefeier
Mi	08.04.	19:00	Abendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats Veronika Rüscher (2013), Marianne Hinteregger (2013)

Hinweis: Besondere Termine bzw. kurzfristige Änderungen werden in den Sonntagsgottesdiensten verlautbart und auf der Homepage unter www.pfarrgemeinde-schwarzach.at veröffentlicht. Sie können auch der wöchentlichen Gottesdienstordnung entnommen werden (im Schaukasten der Pfarre bzw. im Folder der Info-Boxen).

Kneipp-Aktiv-Club Schwarzach

Schi- und Wandertag

Wann:	Dienstag, 3. März 2015
Wohin:	Schröcken Saloberkopf – Warth (Schifahrer) zum Körbersee (Wanderer)
Treffpunkt:	8:30 Uhr Parkplatz Bäckerei Mittelberger

Gymnastikstunden

unsere Gymnastikstunden finden **jeden Montag**
Herren von 19 Uhr bis 20 Uhr
Damen von 20 Uhr bis 21 Uhr
im Gymnastikraum der Mittelschule Schwarzach statt.

Vormittagswanderungen

jeden Dienstag, 9 Uhr
Treffpunkt beim Kneippbrunnen

„Alle wollen gesund sein, aber nicht gesund leben!“

Diese Feststellung von Pfarrer Kneipp hat offensichtlich immerwährende Gültigkeit und ist auch häufig der Inhalt unseres Handels. Diese Sehnsucht nach Wohlbe- finden und Gesundheit ist verständlich und auch begehrenswert, die Wege dort- hin haben wir in unserer Macht. Oder doch nicht?

Die Teilnahme an jeder Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr.

Schliefer Fasnatzunft

Die 5. Jahreszeit ist wieder vorbei und wir können uns etwas vom Stress erholen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden Ortsvereinen wie Motorrad- club, Feuerwehr, Elternverein sowie der Polizei Wolfurt, die uns behilflich waren, damit der Faschingsdienstagsumzug rei- bungslos abgehalten werden konnte.

Ebenso Dank an die teilnehmenden Verei- ne des Umzuges wie Bürgermusik und Kneipp-Aktiv-Club Schwarzach, die jedes Jahr dabei sind.

Dank gebührt auch noch den Kleinsten von Schwarzach, die mit den Kindergärten am Vormittag bei der Bürgermeisterabset- zung sichtlich viel Spaß hatten. Hier steckt der Nachwuchs für jeden Verein.

Wir hoffen, dass wir wieder eine **Kinder- garde** zusammen bekommen. Interessier- te Mädchen, welche gerne im Fasching tanzen möchten, melden sich beim Zunftmeister Rene Winkel unter T 0664 / 3407776.

www.schliefer.at



Faschingszeitung:

Wir möchten unbedingt kommendes Jahr zu unserem 40-jährigen Bestehen wieder eine Schlieferpost herausbringen. Bitte helft uns dabei und notiert euch jede tolle und lustige Begebenheit von Freun- den, Bekannten, Nachbarn usw. und über- mittelt uns diese an Günter Winder:

g.winder@ehg.at oder
schlieferzunft@vol.at

Neue Mitglieder:

Wir sind immer auf der Suche nach neu- en Mitgliedern für die Faschingszunft. Wenn Sie Interesse haben beim Schalmei- enzug oder bei der Zunft mitzumachen, dann informieren Sie sich beim Zunftmeis- ter Winkel Rene: T 0664/3407776.

Werfen Sie auch einen Blick in unsere Homepage!

Die SCHLIEFER-FASNATZUNFT,
Schwarzach



Bei unserer REDOUTE freuten wir uns wieder auf das große Interesse und über ein sehr angenehmes, tanzfreudiges Publikum.

Die SUPREME verstanden es sehr gut, mit Ihren Liedern und Melodien eine tolle Stimmung unter die Besucher zu bringen. Bei so vielen wunderschönen Masken war es für die Jury nicht leicht, die Plätze zu vergeben. Den ersten Platz erhielten die „Black River Jellies“.

Vielen Dank unseren Sponsoren, die Raiba am Hofsteig mit Direktor Jürgen Adami, Josef Böhler Gartentechnik, SPAR Albrecht, NKG Reisen und Hans Peter Tauber, Ochsen Bildstein.

Dank auch an alle unsere Helfer bei den Vorbereitungen, am Ballabend und beim



Aufräumen. Einen besonderen Dank und großes Lob an Michaela Fritzenwanger für die beeindruckende Saal- und Tischdekoration.

Herzlichen Dank für den Besuch, es war wieder ein erlebnisreicher Ball-Abend!

Krankenpflegeverein Schwarzach

kpv-schwarzach.at
kpv.schwarzach@aon.at

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
Freitag 13. März um 19.30 Uhr
im „Saal des Hofsteiger“**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten JHV
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht der Pflegeleitung
5. Bericht der Kassierin
6. Bericht der Kassaprüfer
7. Bericht Gymnastikleiterin
8. Ersatzwahl Beirat
9. Grußworte der Ehrengäste
10. Allfälliges

Anschließend an die JHV, lädt der KPV – Schwarzach alle Interessierten zum **Vortrag** mit **Pfarrer Elmar Simma**. Thema: **Die leisen Kräfte, die uns tragen!**

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Das Team vom KPV

Pflegedienst Hofsteig

für die Gemeinden Schwarzach, Kennelbach, Buch, Bildstein

Montag – Freitag: 7 – 14 Uhr

Pflegeleitung: Am Dorfplatz 1

Einsatzleitung Pflegedienst Hofsteig

Für Erstkontakte, Beratung und Information.

SR Susanne: T 0664 / 88 311 049

Diensthandy Schwarzach: T 0664 / 9757 436

Erreichbarkeit: 7 – 14 Uhr

Spendeneingänge

Zum Gedenken an:

Herrn Oskar Schertler

von den Trauerfamilien. . . . € 100,00

Frau Helene Kohler

von den Trauerfamilien. . . . € 300,00

Für all diese Zuwendungen bedanken wir uns mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“!

Jassnachmittag:

Jeden **1. Montag im Monat** im Cafe Locker, Beginn: 14 Uhr.

Gymnastikgruppe:

Jeden **Mittwoch**, 15 bis 16 Uhr im Gemeindesaal. Auskunft bei Grete Theißl. **T 0650 / 3631903.**

Seniorenbund Schwarzach

www.mitdabei.at/schwarzach

Vortrag von Frau Dr. Agnes Thurnher

„Sinn und Unsinn naturheilkundlicher Begleittherapien bei Krebserkrankungen im Alter“

Termin: **19. März 2015 „Hofsteiger“**
14: 30 Uhr

Wir bitten euch, diesen interessanten Vortrag recht zahlreich zu besuchen.

Programmänderung

Die am **21. Mai 2015** geplante Fahrt ins „Steiff-Museum“ wird verschoben.

Josef Breuß führt uns zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten auf der „Schwäbischen Barockstraße“.

Unser Kaffeekränzchen

Auch heuer veranstaltete der Seniorenbund wieder ein Kaffeekränzchen, auf das sich sehr viele Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde schon lange gefreut hatten.

Obmann **Wilfried Übelher** konnte in seiner Ansprache 90 Personen begrüßen. **Resi, Regina** und **Ilona** dekorierten den Saal wunderschön. Sie bastelten sogar die Faschingsmännle für den Tischschmuck

selbst, die man für eine kleine Spende mit nach Hause nehmen durfte.

Unser Wirt **Hans-Peter** konnte mit sorgfältig garnierten Wurst- und Kuchentellern aufwarten.

Aber der Hit des Kränzchens waren die beiden Bregenzerwälder **Bergziegen Reinelde und Bernadette**. Ihr musikalisches Programm war schier unerschöpflich. Nach zwei Musikstücken folgten humorvolle Witze, die Reinelde in trockenem Wälder-Dialekt zum Besten gab und die für eine tolle Stimmung sorgten.

Auch unser lieber **Hans Schwendinger** konnte uns mit einigen lustigen Gedichten

zum Lachen bringen. Noch nie saßen unsere Senioren so lange und so gerne beisammen. Als die „Bergziegen“ aufbrachen und heimfuhren, weil sie ja beide Bäuerinnen sind und die Arbeit auf sie wartete, übernahmen **Herbert Flatz** und **Werner Mayr** das Musizieren.

Abschließend kann sich Obmann **Wilfried Übelher** bei unseren Mitgliedern und allen Mitwirkenden herzlich bedanken und feststellen:

„Es war ein wirklich einmalig gelungenes, fröhliches Kränzchen“.



Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit recht herzlich willkommen!

Obst- und Gartenbauverein

Einladung zum Baumpflegekurs für kleine Obstbäume im Hausgarten und Balkon

Datum: Freitag, **3. April 2015, 15 Uhr** bei jeder Witterung

Ort: **Feistenauser Peter**, Bahnhofstr. 9a Schwarzach, bei Lager **Böhler, Forst- und Gartentechnik**, Bahnhofstr. 11

Vom Pflanzen eines **Kleinobstbaumes** bis zur Düngung, Pflege, Pflanzenschutz und Baumschnitt. Kursleiter ist Hr. Toni Schiefer, er bringt einen Spindelbaum zum Einsetzen mit. Alle Hausgartenbesitzer und Interessierte sind dazu eingeladen.

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Schwarzach

1. Mannschaft:

Seit Ende Jänner steckt die Mannschaft wieder mitten in der Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft. Sie liegt ja auf dem 2. Tabellenrang, den sie auch behalten möchte. Vielleicht klappt es zum 60-Jahr-Jubiläum, das wir 2015 feiern können, mit dem Aufstieg in die Vorarlberg-Liga.

Vorbereitungsspiel der 1. Mannschaft im März:

Sa. 07.03.15 14 Uhr

in Hohenems – gegen VFB Hohenems

Die Meisterschaft beginnt am 28. oder 29. 03.2015 in Thüringen

1b Mannschaft:

Auch das 1b trainiert seit Anfang Februar wieder im Freien. Sie werden alles daran setzen, dass sie noch Plätze gutmachen können.

Die Meisterschaft beginnt am 28. oder 29.03.2015 in Tisis

Nachwuchs:

Im Nachwuchs werden die Mannschaften je nach Witterung auch langsam ins Freie übersiedeln.

Die Meisterschaft beginnt hier erst am 11.04.2015.

Besuchen sie unsere neue Homepage: www.fcschwarzach.com

Schiverein

www.sv-schwarzach.com

4. FASSDAUBENRENNEN

Am Samstag, den 24.1.15, schaute die halbe Welt zwar nach Kitzbühel, jedoch konnten wir an unserem Hausberg am Bödele eine ebenbürtige „Alpin-Veranstaltung“ bieten.



Das vierte Fassdaubenrennen.

Mit vollem Körpereinsatz unter so manchem berstendem Haselstock, wurde die erste Schanze mit Bravour gemeistert und somit gleich ungebremst unter akrobatischem Einsatz der Steilhang bis zum Zieleinlauf bewältigt. Begleitet wurden wir auch heute wieder von unserem legendären und kompetenten Moderator „Qualle“.

Ein Dank an Herbert und sein Hüttenteam für die Verpflegung, ohne die solche alpinen Leistungen nicht möglich wären.

1. Hofsteig Racer mit der Tagesbestzeit von 35.00
2. Altherren
3. Feuerwehr
4. SV Bildstein 2
5. Almrausch
6. Alpenverein 1
7. Chicken Bandits
8. Alpenverein 4
9. Alpenverein 2
10. Alpenverein 10
11. Gemeinde 2
12. After Work Homies
13. Gemeinde 1
14. SV Bildstein
15. Feuerwehr Jugend
16. Bürgermusik

ALBUBI-Meisterschaft

Bei den ersten zwei ALBUBI-Rennen am Dienstag, den 10.2.15 (Alberschwende, Buch, Bildstein/Schwarzach), in Alberschwende am Brüggelekopf, machten unsere jungen Starter eine Spitzenfigur. Bei über 70 Teilnehmern konnten wir insgesamt **12 Podest Plätze** herausfahren > **BRAVO, super Leistung.**

Ganz erfreulich ist, dass wir 12 Läufer/innen am Start hatten.

Unsere Teilnehmer waren:

	1. Rennen	2. Rennen
Bambini 2 w.		
Lecher Chiara	3. Rang	3. Rang
Zmölning Emilia	4. Rang	4. Rang
Fischer Lara	7. Rang	5. Rang
Bambini 2 m.		
Feurstein Manuel	4. Rang	4. Rang
Lenz Niklas	5. Rang	5. Rang
Kinder 1 w.		
Feurstein Elena	2. Rang	2. Rang
Klopfer Hannah	3. Rang	4. Rang
Kinder 1 m.		
Lenz Jonas	2. Rang	4. Rang
Zmölning Niclas	4. Rang	2. Rang
Kinder 2 w.		
Tribus Rebecca	3. Rang	3. Rang
Schüler 1 w.		
Schwerzler Michelle	2. Rang	2. Rang
Brüstle Linda	6. Rang	7. Rang

Der Schiverein Schwarzach gratuliert unseren Teilnehmern recht herzlich zu den super Ergebnissen.

Bzgl. **Stagentraining:** genauere Information auf unserer Homepage.

Vielen Dank!

Spätschicht

Kochkurs für Männer – Italienischer Abend

Wann:	8. 4. 2015 um 19 Uhr
Wo:	in der Mittelschulküche, 6858 Schwarzach
Kursleiterin:	Renate Wittwer
Kurskosten:	€ 33,-- p. Person inkl. Getränke

4-gängiges Menü: • verschiedene Bruschetta • verschiedene Pasta • Risotto / Saltimbocca • Panna Cotta

Anmeldefrist 03.04.2015

Elektrofahrrad-Kurs

richtiges Fahren mit dem Elektrorad

Wann:	18. 4. 2015 um 14 Uhr, ca. 2 – 3 Stunden
Wo:	Gemeindesaal – Vorplatz, 6858 Schwarzach
Kursleiter:	Mario Schedler Radcult Wolfurt
Kurskosten:	€ 4,-- p. Person

Anmeldefrist 14.04.2015

Infos und Anmeldungen unter: T 0650 / 830 2163 oder 0699 / 1002 1956.

Auf euer Mitmachen freuen wir uns sehr!
Das Team der Spätschicht



Musighock, 16.01.2015

Wir können von einem wunderbar festlichen Abend berichten. Sehr erfreulich war das Interesse der Schwarzacher Bürger, die unserer Einladung zu diesem Abend gefolgt sind. Ein großes DANKE an alle Vereinsmitglieder, die sich für die Programmpunkte des Abends engagiert haben, speziell möchten wir uns bei unserem Chronist **Konrad Dür** bedanken für den toll gestalteten und amüsanten Foto-Jahresrückblick! Die Showeinlagen unserer Musigmoatla und unserer Chachas waren



ein weiteres Highlight. Ein Fotoalbum vom Musighock finden Sie auf unserer Homepage sowie auf Facebook.



Unsere nächsten Termine

25.04.2014 Frühjahrskonzert

Bitte merken Sie sich für das letzte April-Wochenende unser Frühjahrskonzert vor. Wir sind schon inmitten der Probephase und freuen uns über zahlreiche Besucher bei unserem Jahres-Highlight unter dem Motto „It's Showtime“. Lassen Sie sich überraschen.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/bmschwarzach



Die Jungmusikanten der Bürgermusik hatten als Grummelmonster beim Seniorenkränzle einen Auftritt – das Publikum war begeistert.

Terminkalender März April Mai 2015

Jeden Montag 16 – 18 Uhr

Sprechstunde beim Bürgermeister, Gemeindehaus Schwarzach

Terminvereinbarung: T 05572 / 58115-221

Jeden Montag 19 – 20 Uhr Gymnastikstunden Herren Gymnastikraum, Mittelschule . . . Kneipp Aktiv Club

Jeden Montag 20 – 21 Uhr Gymnastikstunden Damen Gymnastikraum, Mittelschule . . . Kneipp Aktiv Club

Jeden Dienstag 9 Uhr Vormittagswanderung Treffpunkt Kneippbrunnen Kneipp Aktiv Club

Jeden 1. Montag im Monat 14 Uhr . . Jassnachmittag Café Loader Krankenpflegeverein

Jeden Mittwoch 15 Uhr Gymnastikstunden Gemeindesaal Krankenpflegeverein

Jeden Donnerstag 18:45 – 20 Uhr . . Schigymnastik Gymnastikraum, Mittelschule . . . Schiverein

März 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di 03.	8:30 Uhr	Schi- und Wandertag	Treffpunkt Parkplatz Mittelberger	Kneipp Aktiv Club
Sa 07.	9 – 13 Uhr	Ritarössle - Basar	Gemeindesaal	Ritarössle-Team
Di 10.	9 – 11 Uhr	Würmle Eltern-Kind-Treff	Pfarrheim	
Do 12.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Do 12.	18 Uhr	Tanzcafe	Hofsteigersaal	Spätschicht
Fr 13.	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Hofsteiger	Krankenpflegeverein
Sa 14.	17 Uhr	Konzert	Pfarrkirche Schwarzach	Gemeinde
Do 19.	14:30 Uhr	Vortrag von Frau Dr. Agnes Thurnher „Sinn und Unsinn naturheilkundlicher Begleittherapien bei Krebserkrankungen im Alter“	Hofsteiger	Seniorenbund
Sa 21.	13 Uhr	Flurreinigung	Treffpunkt Gemeindehaus	Gemeinde
Sa 21.	20 Uhr	Theatervorstellung	Gemeindesaal	Theaterverein
So 22.	18 Uhr	Theatervorstellung	Gemeindesaal	Theaterverein
Di 24.	9 – 11 Uhr	Würmle Eltern-Kind-Treff	Pfarrheim	
Do 26.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Fr 27.	20 Uhr	Theatervorstellung	Gemeindesaal	Theaterverein
Sa 28.	19 Uhr	Offener Stammtisch mit Reisevortrag (ab 20 h)	Vereinslokal Globetrotter	Globetrotter Schwarzach
Sa 28.	9 Uhr	Ein Tag für mich	Hofsteigersaal	Gemeinde / Frauenpower
Sa 28.	20 Uhr	Theatervorstellung	Gemeindesaal	Theaterverein
So 29.	10:30 – 13:30 Uhr	Suppentag	Gemeindesaal	Pfarre

April 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Do 09.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Di 14.	9 – 11 Uhr	Würmle Eltern-Kind-Treff	Pfarrheim	
Do 16.	14:30 Uhr	Preisjassen mit dem KPV	Foyer Gemeindesaal	Seniorenbund
Fr 17.	19 Uhr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	Kneipp Aktiv Club
Do 23.	13:30 Uhr	Dorfwanderung mit Josef Breuß Achrain – Stüben – Watzenegg		Seniorenbund
Do 23.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Do 23.	18 Uhr	Tanzcafe	Hofsteigersaal	Spätschicht
Sa 25.	19 Uhr	Offener Stammtisch mit Reisevortrag (ab 20 h)	Vereinslokal Globetrotter	Globetrotter Schwarzach
Sa 25.	20 Uhr	Konzert	Gemeindesaal	Bürgermusik
Di 28.	9 – 11 Uhr	Würmle Eltern-Kind-Treff	Pfarrheim	

Mai 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr 01.	7 Uhr	Tag der Blasmusik		Bürgermusik
Fr 01.		Maibaumfest	Dorfplatz	Faschingszunft
So 03.		Wer ku ka kut – Frühlingsmarkt	Dorfplatz	Gemeinde
Do 07.		Muttertagskonzert	Gemeindesaal	Musikschule am Hofsteig
Do + Fr 7. + 8.	14:30 Uhr	Bodensee-Schiffahrt Meersburg	Abfahrt Bahnhof Schwarzach	Seniorenbund
Di 12.	9 – 11 Uhr	Würmle Eltern-Kind-Treff	Pfarrheim	
Do 21.	8 Uhr	Ausflug zur oberschwäbischen Barockstraße		Seniorenbund
Do 21.	18 Uhr	Tanzcafe	Hofsteigersaal	Spätschicht
Fr 22.	14 Uhr	Kräuterwanderung	Treffpunkt beim Kneippbrunnen	Kneipp Aktiv Club
Mo 25.	13:30 Uhr	Pfingstradfahren	Treffpunkt beim Kneippbrunnen	Kneipp Aktiv Club
Di 26.	9 – 11 Uhr	Würmle Eltern-Kind-Treff	Pfarrheim	
Do 28.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Fr 28.	18 – 24 Uhr	Lange Nacht der Kirchen	Pfarrkirche	Pfarre
Fr 29.	19:30 Uhr	Mundart Mai	Hofsteigersaal	Gemeinde
Sa 30.	13 UHR	Völkerballturnier Ausweichtermin 4. 6.	Sportplatz Kell	FC Schwarzach
Sa 30.	19 Uhr	Offener Stammtisch mit Reisevortrag (ab 20 h)	Vereinslokal Globetrotter	Globetrotter Schwarzach

Bestattung Oberhauser

Franz Michael Felder Straße 10
6850 Dornbirn

Tel.: 05572/ 20 630

Fax: 05572/ 28 873

Mobil: 0664/ 240 66 10

E-Mail: woberhauser@aon.at

www.bestattung-oberhauser.at

Es gibt vieles zu regeln,
zu organisieren und zu bedenken.
Mit über 30jähriger Berufserfahrung
sind wir in dieser schweren Zeit
und darüber hinaus für sie da.

Dornbirn/Schwarzach/Hörbranz

Für Informationen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.



Ärzte Schwarzach – Wolfurt – Kennelbach – Bildstein

- **Dr. Lukas Hinteregger**,
6858 Schwarzach, Am Dorfplatz 1,
T 05572 58300
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**,
6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 69b,
T 05572 58839
- **Dr. Gabriele Gort**, 6922 Wolfurt,
Fattstraße 1, T 05574 72773
- **Dr. Roland Gmeiner**, 6922 Wolfurt,
Achstraße 33a, T 05574 79864
- **Dr. Michael Tonko**, 6922 Wolfurt,
Unterlinden 24b, T 05574 71322
- **Dr. Robert Denz**, 6921 Kennelbach,
Bregenzerstraße 12, T 05574-74395

Ordinationszeiten Ärzte in Schwarzach

- **Dr. Lukas Hinteregger**, Gemeindearzt, T 58300
Montag bis Freitag: 08:00 bis 11:30 Uhr
Montag und Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**, T 58839
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:00 bis 11:30 Uhr
Montag, Dienstag: 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der **Servicenummer 141**, im Internet unter **www.141-vorarlberg.at** und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.

Datum	ÄRZTE Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste	APOTHEKEN Bereitschaftsdienste
01.03.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	See-Apotheke, Hard,
02.03.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
03.03.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Monfort-Apotheke, Lauterach
04.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
05.03.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
06.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
07.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Lotos-Apotheke, Hard
08.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Lotos-Apotheke, Hard
09.03.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	See-Apotheke, Hard,
10.03.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
11.03.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Monfort-Apotheke, Lauterach
12.03.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
13.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
14.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
15.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
16.03.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Lotos-Apotheke, Hard
17.03.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
18.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
19.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Monfort-Apotheke, Lauterach
20.03.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
21.03.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
22.03.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
23.03.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
24.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
25.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
26.03.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
27.03.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Monfort-Apotheke, Lauterach
28.03.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
29.03.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
30.03.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
31.03.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
01.04.		Lotos-Apotheke, Hard
02.04.		See-Apotheke, Hard,
03.04.		Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
04.04.		Apotheke im Messepark, Dornbirn
05.04.		Monfort-Apotheke, Lauterach
06.04.		Heilquell-Apotheke, Schwarzach

Ordinationszeiten im Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen
jeweils 10 – 11 Uhr und 17 – 18 Uhr
Wochenenddienste dauern jeweils von 8 Uhr früh bis am nächsten Tag um 8 Uhr früh.

Bereitschaftsdienst: 18 Uhr bis 8 Uhr des nächsten Tages.
Wochenend-Dienst: Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Apotheken

Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard

- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, Hofsteigstraße 53, T 05572 58870
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, Bützestraße 9, T 05574 74344
- Montfort-Apotheke, Lauterach, Bundesstraße 48, T 05574 74144
- Lotos-Apotheke, Hard, Hofsteigstraße 127, T 05574 62570
- See-Apotheke, Hard, Kohlplatzstraße 3, T 05574 72553

Apotheken

Dornbirn

- Stadtapotheke, Marktstraße 3, 6850 Dornbirn, T 228 52
- St. Martin-Apotheke, Eisengasse 25, 6850 Dornbirn, T 223 84
- Oswald-Apotheke, Moosmahnstr. 35, 6850 Dornbirn, T 244 31
- Lebensquell-Apotheke, Haselstauderstr. 29a, 6850 Dornbirn, T 20 11 20
- Christopherus-Apotheke, Rohrbach 47, 6850 Dornbirn, T 208640
- Apotheke im Messepark, Messestr. 2, 6850 Dornbirn, T 558 80

Apothekenbereitschaftsdienste:

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Schwarzach aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. **1455** oder auf **www.apotheker.or.at** erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Telefon-Notrufnummern

- **Feuerwehr 122** • **Rettung 144** • **Polizei 133**

Wichtige Telefon-Nummern

Krankenschwestern vom Krankenpflegeverein:

DGK-Schwestern Susanne Vonach oder Marianne Huber: Mo – Fr, T 0664 9757436

Polizeiinspektion Wolfurt: T 059133 8137-100

Gemeindeamt Schwarzach: T 05572 58115-0

Pfarramt: Herr Pfarrer Paul Burtcher, T 05572 58278

Bestattung:

Trauerhilfe-Bestattung Oberhauser: T 05572 20630, T 0664 24 06 610

Hartwig Böhler Schwarzach: T 0664 3845669

Trauerportal: www.trauerhilfe.at

Waldaufseher Thomas Böhler:

T 0664 6255617, jeden 1. Freitag im Monat von 10 bis 11 Uhr Sprechstunde im Gemeindehaus

Tierarztpraxis Meusburger:

Öffnungszeiten Mo, Mi, Do, Fr: 15 – 19 Uhr oder nach Vereinbarung

T 05572 40 10 31 oder 0699 114 70 411

Apotheken-Bereitschaft: T 1455

Mondstellung

- 5. 3.  Vollmond
- 13. 3.  Letztes Viertel
- 20. 3.  Neumond
- 27. 3.  Erstes Viertel

Die April-Ausgabe der Schwarzachpost erscheint am:

1. April 2015

Annahmeschluss:

15. März 2015

Annahmestelle der Beiträge/Inserate:

Gemeinde Schwarzach

T 05572 581 15-221

E waltraud.bayer@schwarzach.at

Impressum SchwarzachPost

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 6858 Schwarzach

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Schwarzach

Grafik: www.hoferprint.com

Druck: www.jochumdruck.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Schwarzach, Waltraud Bayer

Abfluss verstopft?

Rohrreinigungs-Service reinigt Ihre Abflüsse (Küche, Bad, WC usw.) – Tel. 0664 / 91 55 323

Suche dringend **Dreizimmerwohnung** oder **älteres Haus zu kaufen!**

Tel. 0660 / 462 04 80

Ein Container ► für Ihren Frühjahrsputz

Frühlingsaktion

25,00 €
sparen

Bei der Bestellung eines 7 m³ oder 9 m³ Containers bis 17.05.2015 sparen Sie 25 Euro.

Aktion nur gültig im Aktionszeitraum – es gilt das Lieferdatum des Containers.
Pro Privathaushalt und Lieferadresse nur einmaliger Rabatt möglich.
Lieferungen außerhalb des Vorarlberger Rheintals auf Anfrage.

Einfach bestellen unter: 05577/202 13

 **Häusle**
Umwelt.freundlich

Abreißen oder Sanieren?

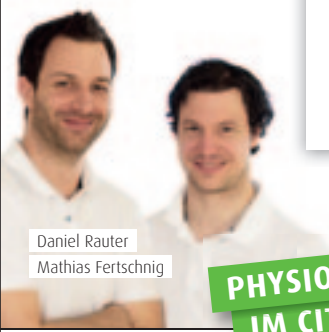
**Ener?ie
Bera!ung**

Hofsteig

Telefonische Anmeldung unter 05572 - 31202 112
www.energieinstitut.at/beratungsanmeldung



KörperWerk
Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie



Daniel Rauter
Mathias Fertschnig

**PHYSIOTHERAPIE
IM CITYHAUS DORNBIRN**

KörperWerk – Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie
Kreuzgasse 6 • 6850 Dornbirn • +43 (0)5572 372 502
praxis@koerperwerk-physio.at • www.koerperwerk-physio.at



elektro
plusnig

0664/
8470007



E-Installation/Reperaturen - EDV-Verkabelung - Beleuchtung
Notbeleuchtung - Sprechanlagen - E-Check

Privater Barzahler sucht im Raum Schwarzach
ein gebrauchtes Ein- bzw. Mehrfamilienhaus od. ein Grundstück mit dem gewissen Etwas zum liebevollen Sanieren oder Bebauen! Schnelle und seriöse Abwicklung garantiert!
T: 0664 88299008, M: d.eres@outlook.com

Hundesitter gesucht!
Für unseren schwarzen Labrador-Rüden (gut erzogen) suchen wir tageweise bzw. für manche Wochenenden eine liebevolle Betreuung in der Familie in Schwarzach und Umgebung.
T: 05572 / 408739



SCHWARZACH
Stuba

Frühschoppen Ostersonntag
Musikunterhaltung: Trio Wir-Drei
Bockbieranstich & Münchner Weißwürste

Jeden Mittwoch/Donnerstag
Kalbsleber und Beuschel
www.schwarzachstuba.at / Tel. 0650 850 81 57
Mo-Fr ab 16.00, So & Feiertage 10-15, Sa ab 17.00 Di Ruhetag



Spezialist für knifflige Fälle

Fahrzeugdiagnose Auslesen des Fehlerspeichers
€ **26,20**
Ohne Teile und Zusatzarbeiten

- Moderne Diagnosegeräte
- Know-how von Bosch
- Bestens geschultes Personal



Bosch Service KÖB
• Vorführstelle
• Spenglerei
• Reparaturen aller Automarken
• Neu- und Gebraucht-
wagenhandel aller Art



Tobelstraße 3a, 6858 Schwarzach
T: 05572/581 38, Fax DW: 3, M: dietmar.koeb@koeb-gmbh.at
www.bosch-service.at

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.



ATRIUM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: GF Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at



LOS:ZUA

Live Musik
TERMINE



MÄRZ 12, 2015 (DONNERSTAG)

gmixt emotions
voices · guitar · gefühl pur und gänsehaut



APRIL 4, 2015 (OSTER Samstag)

JURI & MIKE
(MITGLIEDER V. KRAUTHOBEL)



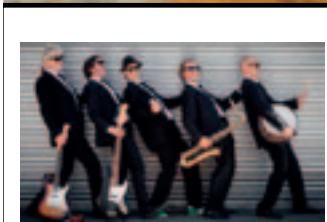
APRIL 16, 2015 (DONNERSTAG)

Stromboli
Lieder Marke Eigenbau



MAI 14, 2015 (DONNERSTAG)

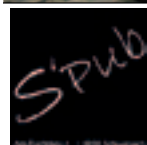
JUST 4 FUN
RELOADED
Acoustic Pop & Rock Music



JUNI 13, 2015 (SAMSTAG) **"1 JAHR Feier"**

ROADWORK

spielt Hits aus den 60ern und 70er rauf bis zu aktuellen Chartstürmern.



Getränke, Snacks & LIVE Musik

in Schwarzach

THEATERVEREIN SCHWARZACH

EINLADUNG

Hannes ist der Beste

SCHWANK IN 3 AKTEN VON LOTHAR NEUMANN
GEMEINDESAAL SCHWARZACH

Vorstellungen:

21.03.2015	Samstag	20.00 Uhr, Premiere
22.03.2015	Sonntag	18.00 Uhr
27.03.2015	Freitag	20.00 Uhr
28.03.2015	Samstag	20.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Tel. 0650 4673636 Beate Hopfner
E-Mail: theater.schwarzach@gmx.at

Eintritt:

Erwachsene EUR 10,-
Kinder/Jugendliche EUR 7,-

AUF ZAHLREICHEN BESUCH FREUT SICH IHR



PHILIPP LINGG
KONZERTE
CHRISTOPH MATEKA
ARNOLD MEUSBURGER

Akkordeon
Violine
Orgel

SA 14. MÄRZ 2015
KIRCHE SCHWARZACH 17.00
Veranstalter Gemeinde SCHWARZACH

SO 15. MÄRZ 2015
PFARRKIRCHE BEZAU 17.00
Veranstalter CHORGEMEINSCHAFT ST. JODOK

